

KU KU RUZ

Programmzeitschrift
der Kultur-Betriebe
Burgenland

SEPTEMBER
OKTOBER
2026

NINCSHOF

Ein Dorf will verschwinden –
und wird unvergesslich. Johanna
Sebauers gefeierter Roman erlebt
als Bühnenstück seine
Uraufführung.

50
jahre

kultur



burgenland



BESSERE ENERGIE

die inspiriert.



[burgenlandenergie.at](https://www.burgenlandenergie.at)

INHALT

EHEMALIGE SYNAGOG KOBERSDORF EIN BESONDERER ORT DER ERINNERUNG UND BEGEGNUNG

Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm eröffnet Zugänge zu Geschichte, Kultur und jüdischem Leben.

24



KULTURZENTRUM MATTERSBURG ANNA BUCHEGGER

Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis zwischen alpenländischer Tradition, moderner Klangsprache und kraftvollem Dialekt-Pop.

LISZT ZENTRUM RAIDING LISZT FESTIVAL

Musikalische Höhepunkte und außergewöhnliche Konzerterlebnisse mit herausragenden Künstler:innen aus aller Welt.

28



8



EDITORIAL4

PROGRAMM

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt.....	5
Kulturzentrum Mattersburg.....	8
Theater in den Kulturzentren Burgenland.....	10
Kulturzentrum Oberschützen.....	12
Kulturzentrum Güssing.....	14
Kultur für Kids.....	16
Museumstage.....	19
Haydn-Haus Eisenstadt.....	20
Landesmuseum Burgenland.....	22
Ehemalige Synagoge Kobersdorf.....	24
Liszt Zentrum Raiding.....	28
Klangfestival Schlaining.....	30
Friedensburg Schlaining.....	32
Friedensburg for Kids.....	35
Altes Kino Mörbisch.....	36
Schloss Tabor.....	38
Kultur Sommer Güssing.....	39
Oper im Steinbruch.....	40
Seefestspiele Mörbisch.....	41

WO KULTUR ZU HAUSE IST42

31



KLANGFESTIVAL SCHLAINING FAMILIENKONZERT MIT MARKO SIMSA

Ein Konzertnachmittag mit viel Humor und spannenden Geschichten, der Lust macht, die Welt der klassischen Musik neu zu entdecken.

EDITORIAL

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Kultur und Bildung sind wesentlich für eine starke Gesellschaft. Sie eröffnen Perspektiven, fördern den Austausch und ermöglichen es uns, unsere eigene Geschichte, unsere Gegenwart und unsere Zukunft besser zu verstehen. Bildung findet dabei nicht nur in der Schule statt: Auch außerschulische Bildungsangebote wecken Neugier, vermitteln Wissen und machen Lernen zu einem Erlebnis.

Mit dem „Staunino“ im Alten Kino Mörbisch entsteht in Kürze ein besonderer Ort, an dem genau dieser Gedanke erlebbar wird. Das immersive Klassenzimmer verbindet moderne Technologie mit innovativer Wissensvermittlung und eröffnet Kindern und Jugendlichen neue Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen. Die erste von Thomas Brezina entwickelte Produktion „Demokratino“ lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, Demokratie spielerisch zu entdecken und gemeinsam Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Lernen wird hier nicht nur vermittelt, sondern aktiv erfahren.

Seit mehr als 100 Jahren steht auch das Landesmuseum Burgenland für Wissen, Erinnerung und kulturelle Identität. Als kulturelles und historisches Gedächtnis unseres Landes vermittelt es über 10.000 Jahre Menschheitsgeschichte der Region und zeigt, woher wir kommen und wohin wir gehen. Während der umfassenden Sanierungs- und Umbauarbeiten bis 2027 wird das Jubiläum an seinen historischen Wurzeln im Leiningerhaus sowie im Österreichischen Jüdischen Museum mit zwei Sonderausstellungen zur Geschichte des Hauses und seiner Sammlungen begangen.

Ein weiterer wichtiger Impuls für die Museumslandschaft ist der Österreichische Museumstag, der in diesem Jahr im Kulturzentrum Eisenstadt stattfinden wird – seit seiner Gründung ein wichtiges Forum für Austausch, Vernetzung und Weiterentwicklung der Museumsarbeit.

Diese Projekte zeigen: Kultur ist mehr als Kunst und Geschichte – sie ist Bildung, Begegnung und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Unser Ziel ist es, kulturelle Angebote im gesamten Burgenland zugänglich zu machen.

Hans Peter Doskozil

Landeshauptmann und Kulturreferent des Burgenlandes



LIEBE LESER:INNEN!

Wenn sich die ersten Blätter zu färben beginnen und der Herbst mit seiner einzigartigen Stimmung ins Land zieht, ist die beste Zeit, sich wieder Kulturmomenten zu widmen. Denn manchmal braucht es nur einen schönen Abend im Theater, ein mitreißendes Konzert oder ein gemeinsames Erlebnis, damit die Blätter vor Lachen von den Bäumen fallen.

Ein besonderes Kapitel schreiben wir in diesem Jahr weiter: Die Kulturzentren Burgenland feiern ihr 50-jähriges Bestehen. Der große Festakt zum 50-jährigen Jubiläum findet im Frank Hoffmann Kulturzentrum Güssing statt – ein besonderer Moment, der die Geschichte und Zukunft unserer Kulturzentren miteinander verbindet.

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen das neue Saisonprogramm. Ein besonderer Höhepunkt erwartet Sie mit der Premiere von „Nincshof“ – der ersten Eigenproduktion von Christoph Krutzler für die Kulturzentren Burgenland. Musikliebhaber:innen dürfen sich außerdem auf das Konzert-ABO in der ehemaligen Synagoge Kobersdorf freuen – ein Ort, an dem außergewöhnliche Klänge und eine einzigartige Atmosphäre miteinander verschmelzen.

Auch unsere jüngsten Besucher:innen stehen im Mittelpunkt: Das Kindertheater in den Kulturzentren bringt spannende Geschichten auf die Bühne. Unser vielfältiges Familienprogramm auf der Friedensburg Schlaining lädt dazu ein, gemeinsam Neues zu entdecken, zu staunen und Kultur als Erlebnis für die ganze Familie zu genießen.

Und auch ganz im Süden des Burgenlandes wartet ein vielfältiges Kulturangebot: Der Kultur Sommer Güssing lädt zu spannenden Begegnungen mit Tarek Leitner, Michael Schottenberg und Martina Parker ein. Das Uhudlerlandestheater bringt mit „Orpheus – Wo geht's denn hier zur Unterwelt?“ auf Schloss Tabor eine humorvolle Inszenierung auf die Bühne.

Wir freuen uns darauf, Sie auch in dieser Saison in unseren Häusern willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen besondere Kulturmomente zu erleben!

Claudia Priber

Geschäftsführerin Kultur-Betriebe Burgenland





DANCE IDENTITY FESTIVAL 2026 WER SIEHT, WIRD GESEHEN

Es gibt eine Geste, die unsere Gegenwart genauer beschreibt als jedes Manifest: das Sich-Zeigen. Wir leben in einer Ökonomie der Sichtbarkeit, in der das Dasein zunehmend davon abhängt, ob und wie man betrachtet wird. Kein Zufall also, dass ausgerechnet der Tanz, jene Kunst, die ganz aus dem Körper und dem Blick auf ihn lebt, sich der Frage annimmt, die längst nicht mehr nur ästhetisch ist, sondern eine existenzielle Dringlichkeit angenommen hat: Was bedeutet es, gesehen zu werden? In diesem Jahr setzt das Programm einen italienischen Schwerpunkt.

Elisa Sbaragli zeigt „Se domani“, eine Choreografie über die Frage, ob wir die Krise verleugnen oder sie als Einladung zu einem anderen Leben begreifen. Luigi Guerrieri präsentiert „Poor Guy“, eine „performative Autoethnografie“, die eine Frage stellt, die sich kaum jemand zu stellen traut: Ab wann wird das Erzählen der eigenen Wunden zur Übung in Narzissmus? Mattia Cason zeigt „Aquilee“ auf einem Teppich, der die Mosaik der Basilika von Aquileia nachbildet. Darin erzählt er von einer Stadt als Kreuzungspunkt der Kulturen, ein Solo aus Körper, Bewegung und Stimme.

Datum	Sa, 5.9.2026, 15:00 bis 20:00 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 20,- U27 € 10,- Für Theater-Abonent:innen der Kulturzentren Burgenland Eintritt frei.
Web	kulturzentren.at

POSITIONEN · THEATER DER GEGENWART AUS DER WELT FRESSEN THEATERSTÜCK VON JOHANNES HOFFMANN

Werbung ist längst kein Begleitgeräusch mehr. Sie ist Struktur. Sie prägt, wie wir leben, was wir begehren und was als „normal“ gilt. Was früher auf Marktplätzen und im Fernsehen stattfand, reicht heute tief in den digitalen Raum hinein. Algorithmen analysieren, prognostizieren, strukturieren. Werbung verschwindet nicht zwischen zwei Sendungen, sie durchzieht Feeds, Suchanfragen, Navigationsrouten und private Nachrichten. Vom Supermarktregal über Wahlplakate bis zum Smartphone wird der Alltag zur permanenten Testfläche. „aus der welt fressen“ verlagert diese Mechanismen auf einen ganzen Ort. Zwischen Neubausiedlung, Doppelhaushälfte, Feldrand und Umgehungsstraße wird von einem Modellort erzählt, an dem die Mitte zur Norm wird und Normalität fortlaufend reproduziert wird. Ein zeitgenössischer Theaterabend über die Frage, wer bestimmt, wie wir leben wollen.

Eine Produktion von Johannes Hoffmann und dem Kollektiv WÜST in Kooperation mit der Theaterinitiative Burgenland. Ausgezeichnet mit dem Großen Kunststipendium für Darstellende Kunst des Landes Burgenland 2023.

Datum	Di, 29.9.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 20,- U27 € 10,- Für Theater-Abonent:innen der Kulturzentren Burgenland Eintritt frei.
Web	kulturzentren.at



MUSIK

CLASSICLOUNGE

JOSEPH HAYDN TRIO

Freuen Sie sich auf drei außergewöhnliche Konzertabende, die Kammermusik auf höchstem Niveau mit besonderen Inszenierungen verbinden. Der Kammermusikzyklus ClassicLounge lädt dazu ein, Musik mit allen Sinnen zu erleben und verwandelt jeden Konzertabend in ein ganz eigenes Erlebnis – voller Emotionen, überraschender Perspektiven und musikalischer Entdeckungen.

Den Auftakt bildet „**Motion Film**“, bei dem sich der Konzertsaal in einen Kinosaal verwandelt. Während das Joseph Haydn Trio Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Johanna Doderer live interpretiert, eröffnen eigens ausgewählte Filmsequenzen neue Blickwinkel auf die Musik. Bild und Klang verschmelzen zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk, das Tradition und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet.

Mit „**Nostalgia**“ geht die Reise in die Goldenen Zwanziger. Kerzenlicht, Tische und das Flair einer stilvollen Bar der 1920er- und 1930er-Jahre schaffen den Rahmen für eine musikalische Revue voller Melancholie, Aufbruch und Lebensfreude. Werke von Sergej Rachmaninow, Dmitri Schostakowitsch und Astor Piazzolla treffen auf Texte von Joseph Roth, gelesen von Irene

Suchy. So entsteht ein stimmungsvoller Abend, der Musik und Literatur zu einem besonderen Konzerterlebnis vereint.

Den Abschluss bildet „**Invitation**“, ein Konzert, das den musikalischen Nachwuchs in den Mittelpunkt stellt. Gemeinsam mit zwei ausgewählten Studierenden der Joseph Haydn Privathochschule gestaltet das Joseph Haydn Trio einen inspirierenden Konzertabend. Werke von Joseph Haydn, Johannes Brahms und Robert Schumann zeichnen den Weg von der eleganten Leichtigkeit der Klassik bis zur klangvollen Romantik nach und zeigen, wie jede zusätzliche Stimme die Kammermusik um neue Facetten bereichert.

Gemeinsam bilden die drei Konzerte eine abwechslungsreiche Konzertreihe, die klassische Musik auf neue Weise erlebbar macht – mal visuell, mal literarisch, immer mit höchster musikalischer Qualität. ClassicLounge verbindet Bewährtes mit innovativen Ideen und lädt dazu ein, Kammermusik aus neuen Perspektiven zu entdecken.

Datum	
„ Motion Film “	Di, 10.11.2026, 19:30 Uhr
„ Nostalgia “	Do, 4.3.2027, 19:30 Uhr
„ Invitation “	Do, 13.5.2027, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt, kleiner Saal
Preis	€ 35,- je Konzert € 84,- im ABO (3 Konzerte)
Web	kulturzentren.at

50
jahre kulturzentren
burgenland

KULTUR? GENAU MEIN TYP.

 kultur
burgenland

www.kulturzentren.at



AUSSTELLUNG

LISA MARIA WORDCEL **SCHUTZENGELSCHUTZFAKTOR**

Die Künstlerin Lisa Maria Wordcel zeigt in ihrer ersten Ausstellung im Burgenland ein szenografisches Sonnenbad unter dem Titel Schutzengelschuttfaktor. Schlafzimmerbilder – aus der Landessammlung entliehen – versprechen bürgerliche Ruhe und Rückzug. Bei Wordcel werden sie zur Kulisse für ihre Stillleben. Ihre Malereien sind ausgewogen, körperlich schwer und stehen unter Spannung. Darin wirkt alles weniger physisch real als psycho-real. Es entsteht ein Raum aus häuslicher Intimität, institutioneller Ordnung und psychologischer Überwachung. Wordcel (*1992) lebt und arbeitet in Wien. Neben ihren Studien der Kunstgeschichte und der klassischen Archäologie an der Universität Wien absolvierte sie 2025 die Malereiklasse bei Henning Bohl an der Universität für Angewandte Kunst, Wien. Im selben Jahr erhielt sie eine künstlerische Ausbildung im Studio von Oscar Giaconia in der Provinz Bergamo, Italien.

Eröffnung	Di, 8.9.2026, 19:00 Uhr
Dauer	9.9. bis 8.11.2026
	Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:30 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at wordcelworldwide.com

MUSIK

ANNA BUCHEGGER & BAND **SOIZ-TOUR**

Nach ihrem viel beachteten Debüt „Windschatten“ – ausgezeichnet mit zwei Amadeus-Award-Nominierungen, dem Hubert-von-Goisern-Kulturpreis 2024 und einem ARTE-TRACKS-Porträt – veröffentlichte Anna Buchegger nun ihr zweites Album „Soiz“. Die Starmania-Gewinnerin schlägt damit ein neues Kapitel auf – eines, das gerade erst beginnt. Dem Dialekt als künstlerischem Statement bleibt sie weiterhin treu und verbindet alpenländische Tradition mit Selbstironie, feministischer Perspektive und einer avantgardistischen Klangsprache. Zwischen Couture und Tracht entsteht eine Kunstfigur, die Heimat nicht konserviert, sondern kritisch hinterfragt.

Datum	Sa, 24.10.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	€ 35,-
Web	kulturzentren.at





ROLAND DÜRINGER UND BERNHARD SPEER

AUF DEM ROTEN STUHL

Bernhard Egger – Host der Gesprächsreihe „Auf dem roten Stuhl“ – plaudert mit Roland Düringer und Bernhard Speer über deren Erfolge, die vielen Herausforderungen im Leben, steile Karrieren in Musik und Kabarett und ob das Spielen vor ausverkauften (Stadt-)Hallen auch verunsichern kann. Die zweite Programmhälfte steckt voller Musik. Roland Düringer an der Bass-Gitarre, Bernhard Speer am Mikrofon, gemeinsam mit einer vierköpfigen Band: eine einzigartige Mischung aus lustigen Anekdoten und sehr persönlichen Songs und eine seltene Gelegenheit, die beiden Ausnahmekünstler gemeinsam auf einer Bühne zu erleben!

Datum	Fr, 18.9.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	VVK € 32,- AK € 35,-
Web	kulturzentren.at

FREDI JIRKAL

JEMAND MUSS ES IHM SAGEN!

Fredi Jirkal sorgt in seinem neuesten Programm für herrlich schräge Geschichten und jede Menge Wiedererkennungswert. Mit gewohnt authentischem Humor erzählt er von seinen alltäglichen Eigenheiten – etwa vom „Powerwalking“, bei dem er seinen neuen Rasenroboter täglich eineinhalb Stunden lang an der Leine durch den Garten führt. Ein Kabarettprogramm, das einmal mehr beweist: Beim „Kabarett-Postler“ wird selbst das Schrulligste zur komischen Alltagsbeobachtung.

Datum	Do, 1.10.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	VVK € 28,- AK € 28,-
Web	kulturzentren.at

KABARETT IM KUZ

Mattersburg

GERALD FLEISCHHACKER

ALTER NICER MANN

Was passiert, wenn man sich noch wie 25 fühlt, aber die Realität und der Rücken die Sache anders sehen? Warum wird der Hund gelobt, wenn er in den Garten macht und ich geschimpft? Gerald Fleischhacker nimmt sich selbst nicht so ernst, das Leben mit Humor und sein Publikum mit auf eine irrwitzige Reise durch die Tücken des modernen Alltags. Ein Alltag, der ihn zunehmend fragend zurücklässt. Gerade war er noch der coole jugendliche „Dude“, mit dem alle gern abhängen – auf einmal wird er sogar von der eigenen Frau als „typischer Cis-Mann“ abgestempelt.

Datum	Do, 22.10.2026 und Fr, 23.10.2026, jeweils 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	VVK € 32,- AK € 35,-
Web	kulturzentren.at

VORSCHAU

LILIAN KLEBOW UND GERNOT HAAS

Do, 5.11.2026 und Fr, 6.11.2026, jeweils 19:30 Uhr

So lustig war Weihnachten noch nie: „Soko-Donau“-Star Lilian Klebow und Meisterparodist Gernot Haas präsentieren in „O Pannenbaum!“ ein weihnachtliches Pointenfeuerwerk und begeistern mit herrlich komischen Szenen, musikalischen Einlagen und humorvollen Texten rund um das Fest der Feste. Spontane Improvisationen machen den Abend zu einem einmaligen Erlebnis.

THEATER-URAUFFÜHRUNG **NINCSHOF** WENN EIN DORF BESCHLIESST, ZU VERSCHWINDEN

Was wäre, wenn ein Ort einfach aus dem Gedächtnis der Welt gelöscht werden könnte? Wenn Straßenschilder verschwinden, Einträge in Kartenprogrammen gelöscht werden und niemand mehr nach dem Weg fragt? Genau mit dieser ebenso skurrilen wie poetischen Idee beschäftigt sich die Eigenproduktion der Kulturzentren Burgenland: die Uraufführung von „Nincshof“.

Im Zentrum steht ein kleines Dorf an der österreichisch-ungarischen Grenze, das sich – zumindest in der Vorstellung dreier eigenwilliger Männer – der Gegenwart entziehen möchte. Die selbsternannten „Oblivisten“ verfolgen einen radikalen Plan: Nincshof soll vergessen werden. Keine Besucher:innen, keine Ablenkung, kein Lärm der Welt da draußen. Nur Ruhe. Und Freiheit.

Doch so einfach lässt sich Realität nicht aushebeln. Ausgerechnet die lebenskluge Erna Rohdiebl wird in dieses Vorhaben hineingezogen. Zwischen Skepsis, Neugier und einer gehörigen Portion burgenländischem Eigensinn wird sie zur Schlüsselfigur eines Plans, der ebenso absurd wie verführerisch klingt. Während im Dorf nach und nach Zeichen der Außenwelt verschwinden, geraten Gewissheiten ins Wanken – und mit ihnen die Frage, was Wahrheit eigentlich ist.

Die Bühne verwandelt sich in eine lebendige, humorvolle und zugleich nachdenkliche Landschaft voller Figuren, die einem schnell ans Herz wachsen. Mit viel Gespür für Tempo, Witz und Zwischentöne inszeniert Regisseurin **Lisa-Maria Cerha** diesen außergewöhnlichen Stoff nach dem Roman von **Johanna Sebauer**.

Das Ergebnis ist ein Abend, der „ein Märchen über die unterschiedlichen Versionen von Wahrheit und Wirklichkeit“ erzählt (Deutschlandfunk Kultur) – und genau damit den Kern trifft: Nincshof spielt mit der Sehnsucht nach Rückzug und der Unmöglichkeit, sich der Welt wirklich zu entziehen.



Auf der Bühne entfaltet sich ein fein gezeichnetes Ensemble vielschichtiger Figuren: **Christoph Krutzi** schlüpft in die Rolle des Bürgermeisters, der zwischen Pragmatismus und Dorfverantwortung balanciert. **Johanna Mertinz** verkörpert die Erna Rohdiebl – klug, eigenwillig und mit jener stillen Wachheit, die das ganze Vorhaben ins Wanken bringt. **Gerald Votava** bringt als Silvano Mezzaroni eine herrlich schräge Energie ins Geschehen. **Skye MacDonald** verkörpert den Valentin, während **Mona Kospach** als Isa Bachgasser mit Witz und Präzision die Dynamik des Dorfes entscheidend mitprägt.

Für den musikalischen Puls sorgt **Ferry Janoska**, dessen Klangwelt die Geschichte atmosphärisch verdichtet und ihr zusätzliche emotionale Tiefe verleiht.

„Nincshof“ von Johanna Sebauer, DuMont Buchverlag, Köln, 2023. Aufführungsrechte vermittelt durch schaeffersphilippen™, Theater und Medien GbR, Köln.

Termine	
Güssing (Uraufführung)	Do, 15.10.2026, 19:30 Uhr
Mattersburg	Fr, 16.10.2026, 19:30 Uhr
Oberschützen	Do, 22.10.2026, 19:30 Uhr
Eisenstadt	Fr, 6.11.2026, 19:30 Uhr
Preis	€ 33,- € 30,- € 22,-
Web	kulturzentren.at



„DIE PANNONISCHE MUSIK BERÜHRT MICH SEHR – DAS IST MEINE WELT.“

Ferry Janoska im Interview

Erinnern Sie sich noch an den Moment, als Sie den Auftrag für Nincshof bekommen haben? Wie hat alles begonnen – und wie hat sich daraus Ihr musikalischer Zugang zu dem Stück entwickelt?

Als mich Christoph Krutzler angerufen hat, sagte er zu mir: „Ferry, kennst du die Johanna Sebauer?“ Ich sagte: „Ja, aber nicht persönlich.“ Er meinte, sie habe eine Geschichte geschrieben, und das Buch sei für meine Musik geschrieben! Wir haben besprochen, dass ich mich stark am Pannonischen orientieren werde. Toni Stricker verehere ich wirklich sehr – er ist eigentlich der Vater der pannonischen Musik. Eine unglaubliche Musik, sie berührt mich sehr, das ist genau meine Welt. Meine Muttersprache ist ja ungarisch, ich komme aus der Slowakei und lebe im Burgenland. Also mehr pannonisch geht, glaube ich, nicht. Und ich liebe das Burgenland wirklich. Ich lebe seit 54 Jahren hier, bin sehr glücklich. Der Neusiedler See, die Landschaft, die Menschen – all das prägt mich sehr. Und ich versuche, jede einzelne Gelegenheit, die sich mir bietet, zu nutzen, um genau diese pannonische Musik zu schreiben.

Wie gestalten Sie die musikalische Welt von Nincshof? Ihr Bandoneon ist inzwischen zu Ihrem Markenzeichen geworden. Wird es auch in Nincshof zu hören sein?

Ich habe das Buch gelesen und das Drehbuch ebenfalls. Ich stimme mich mit der Regisseurin ab, ob sie mit meinen Ideen einverstanden ist. Ich werde mich dabei am Pannonischen orientieren und natürlich auch Bandoneon spielen, mein Lieblingsinstrument. Und das Beste ist, dass ich sogar jetzt eine kleine Rolle bekommen habe! Aber mehr sei hier noch nicht verraten.

Wie entstehen die ersten musikalischen Ideen für ein Theaterstück?

Sie entstehen beim Lesen, da gibt es bestimmte Szenen, bei denen ich mir denke: der Anfang zum Beispiel – da könnte man musikalisch beginnen, bevor die Schauspieler auf die Bühne kommen. Ich bin ja mittlerweile 67 und habe Gott sei Dank schon sehr viel in meinem Leben gemacht, sodass relativ schnell Bilder entstehen, wenn ich die Geschichte kenne.

Natürlich gibt es auch das berühmte leere Blatt Papier. Ich schreibe ja alles noch mit der Hand. Bis ich die erste Note setze – und ob das dann wirklich die richtige Note ist –, das dauert manchmal. Aber wie gesagt: Durch meine Routine entwickeln sich diese musikalischen Bilder relativ schnell.

Welche Klangwelt wird Nincshof prägen? Welche Rolle spielen dabei die verschiedenen kulturellen Einflüsse der Grenzregion?

Die pannonische Musik ist ja eine Mischung aus verschiedenen Kulturen – sei es kroatisch, slowakisch, ungarisch, Roma oder teilweise auch jüdisch. Toni Stricker hat das auf geniale Weise zusammengeführt, und daraus ist eine wunderbare musikalische Welt entstanden.

Ich versuche, einen ähnlichen Weg zu gehen und verschiedene kulturelle Einflüsse und Stile miteinander zu verbinden. Ich kenne diese Volksmusik sehr gut – die ungarische, die slowakische und viele andere und weiß ziemlich genau, welche musikalische Sprache zu welcher Stimmung passt. Natürlich hängt das immer von der jeweiligen Szene ab: Ist sie traurig, spannend oder geheimnisvoll? Danach richtet sich auch die Musik.

Und genau das macht mir große Freude. Wenn ich eine Szene lese, entsteht sie bei mir sofort im Kopf. Dann weiß ich: Hier braucht es Spannung, dort etwas Geheimnisvolles oder etwas Melancholisches. Und dann suche ich genau die musikalischen Mittel, mit denen sich diese Stimmung am besten ausdrücken lässt.

Wie stark verändert sich die Musik noch in den Proben?

Ich werde bei den ersten Proben dabei sein. Dann kann ich die Zeit stoppen und sagen: Aha, gut, das dauert 30 Sekunden, dafür brauche ich 50 Sekunden Musik und so weiter. Das notiere ich mir alles und kann die Musik entsprechend anpassen, damit sie genau zu den Szenen passt.

Ist für Sie die Arbeit für eine Theaterproduktion anders als an einem Konzertwerk?

Ja, absolut. Wenn die Regisseurin zu mir sagt: „Ferry, da hast du zwei Minuten, wir haben einen Umbau oder Ähnliches, und da bist du solistisch dran – da wird nicht gesprochen“, dann kann ich konzertant schreiben. Bei Musik im Hintergrund muss ich mich hingegen musikalisch sehr zurückhalten. Das Publikum soll den Text ja gut verstehen, und die Musik soll ihn nur ausschmücken und unterstützen. Da gibt es weniger Freiräume, aber das ist völlig in Ordnung. Ich liebe es, für das Theater zu schreiben!



MUSIK

MUSICAL STARS

DIE GRÖSSTEN HITS

Mark und Sabrina Seibert, Missy May und Lukas Perman bringen Broadway-Feeling nach Oberschützen und entführen das Publikum in die faszinierende Welt der Musicalmelodien. Auf dem Programm stehen internationale Klassiker wie *Die Schöne und das Biest*, *Tarzan*, *We Will Rock You* und *Die Eiskönigin* ebenso wie beliebte deutschsprachige Erfolgsproduktionen, darunter *Elisabeth*, *Tanz der Vampire* und *Rebecca*. Für den perfekten Sound sorgt eine Live-Band unter der Leitung von Florian Schäfer – beste Voraussetzungen für einen Abend voller musikalischer Highlights und Gänsehautmomente.

Datum	Fr, 9.10.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	€ 45,- € 39,- € 33,-
Web	kulturzentren.at

AUSSTELLUNG

GOTTFRIED RESZNER

IMMER WIEDER VENEDIG

Venedig ist seit jeher eine unerschöpfliche Inspirationsquelle für Künstler:innen, die sich von der einzigartigen Verbindung aus Wasser, Architektur und Licht faszinieren lassen. Auch Gottfried Reszner nähert sich der Lagunenstadt mit diesem besonderen Blick: als Bühne, auf der sich das Leben zwischen Kulisse und Wirklichkeit zu entfalten scheint. So reizvoll für ihn die künstlerische Auseinandersetzung mit den Schönheiten dieser ungewöhnlichen Stadt in seinen Aquarellen ist, so herausfordernd ist es auch, den venezianischen Erinnerungen mit den kompakteren Möglichkeiten der Acrylmalerei großzügig zu entsprechen. Sie bleiben im Gedächtnis verhaftet, auch wenn man längere Zeit nicht dort gewesen ist, und erscheinen dadurch noch geheimnisvoller und märchenhafter – und manchmal auch farbiger und prachtvoller.

Eröffnung	Di, 15.9.2026, 19:00 Uhr
Dauer	16.9. bis 23.10.2026
	Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:30 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at

KINDERTHEATER

DIE SCHATZTAUCHERIN

EINE REISE ZUM REGENBOGENSTEIN EIN FANTASTISCHES KINDERMUSICAL

Mia begibt sich mit Blanchette und ihrem besten Freund Mio auf die Suche nach dem magischen Regenbogenstein. Ihre abenteuerliche Reise führt sie hinaus aufs Meer und zur geheimnisvollen Schatztaucherin. Ein berührendes Musical über Freundschaft, Erinnerung und die wahren Schätze des Lebens.

Datum	Sa, 3.10.2026, 16:00 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	Kinder € 16,- Erwachsene € 18,-
Web	kulturzentren.at



**KRITISCH
KOMISCH
KUZ-COMEDY**

KABARETT

FREDI JIRKAL

JEMAND MUSS ES IHM SAGEN!

Ist Fredi Jirkal jetzt verrückt geworden oder ganz einfach nur durchgeknallt? Sein „Powerwalking“ zum Beispiel: Täglich 1,5 Stunden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 0,5 km/h – führt Fredi seinen neuen Rasenroboter an der Leine durch den Garten. Danach ist dann für beide mal Pause! Wie unterschiedlich sich Fredi und Roboter nun wieder aufladen, erzählt Jirkal – neben vieler weiterer schrulliger Anwendungen – in seinem neuesten Programm. Wie seit vielen Jahren gewohnt – extrem authentisch und einfach herzerfrischend.

Datum	Mi, 7.10.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	VVK € 25,- AK 28,-
Web	kulturzentren.at

MUSIK

SCHICK SISTERS UND DIE MAYERIN

DOPPELKONZERT

Musik, die Herzen berührt – und dabei alle Sprachen spricht. So könnte man den Abend mit den Schick Sisters beschreiben. Drei Schwestern, drei Stimmen, ein Thema: die Liebe. Mal zart gehaucht, mal kraftvoll und mitreißend nehmen Katharina, Christine und Veronika ihr Publikum mit auf eine Reise durch Sehnsucht, Herzklopfen, Glücksmomente und auch gebrochene Herzen. Nach der Pause überrascht die Mayerin. Wer sie aus Radio oder TV kennt, erlebt live eine neue Dimension: Pop, Austropop, Singer-Songwriting – alles echt, alles erlaubt. Ein Abend voller kraftvoller Stimmen – ein Doppelkonzert, das noch lange nachklingt.

Datum	Sa, 14.11.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	€ 45,- € 39,- € 33,-
Web	kulturzentren.at



MUSIK

HERBSTKONZERT DER MILITÄRMUSIK BURGENLAND

Unter dem Motto „Traditionell – Klassisch – Zeitlos – Solistisch“ lädt die Militärmusik Burgenland zu einem abwechslungsreichen Konzertabend ins Kulturzentrum Güssing ein. Das Programm verbindet eindrucksvolle Blasmusikliteratur mit virtuellen Solobeiträgen und musikalischen Höhepunkten aus Klassik, Operette und moderner Sinfonik. Der festliche Auftakt mit James Curnows „Celebration Fanfare on a Theme by Haydn“ sowie Werke von Carl Michael Ziehrer und Josef Strauß würdigen die große österreichische Musiktradition. Für besondere Glanzmomente sorgen die Sopranistin Anna Widmer mit bekannten Operettenmelodien sowie Gefreiter Enrico Sieber. Abgerundet wird das Konzertprogramm durch moderne Werke wie Otto M. Schwarz' „Eiffel Tower“ und Eric Whitacres „Godzilla Eats Las Vegas“.

Datum	Do, 10.9.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Güssing, Outdoor-Arena (bei Schlechtwetter im KUZ)
Preis	€ 20,-
Web	kulturzentren.at



FESTAKT

50 JAHRE KULTURZENTREN

Fr, 18.9.2026, 15:00 Uhr

Das umfassend generalsanierte Kulturzentrum Güssing wurde am 9. Mai im Rahmen eines Tages der offenen Tür offiziell in Betrieb genommen. Das neue Kulturzentrum präsentiert sich heute als zeitgemäßer Veranstaltungsort, der historische Substanz mit moderner Infrastruktur verbindet. Die feierliche Namensgebung des kulturpolitischen Schwerpunktprojekts von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil mit Segnung und Enthüllung der Frank-Hoffmann-Büste findet nun am 18. September im Rahmen eines Festakts anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Kulturzentren Burgenland“ statt. Dieses symbolische Ereignis unterstreicht die Bedeutung der Kulturzentren als gewachsene Institutionen im Burgenland und schlägt zugleich die Brücke zwischen Tradition und Zukunft.

**Eintritt frei (Anmeldung erforderlich:
guessing@kulturzentren.at)**

MUSIK

LA NOTTE ITALIANA MIT SILVIO SAMONI UND FAUSTA GALLELLI

Die Burg Güssing wird zur Bühne italienischer Lebensfreude, Leidenschaft und musikalischer Höhepunkte. Fausta Gallelli und Silvio Samoni nehmen das Publikum mit auf eine stimungsvolle Reise durch die schönsten Melodien Italiens. Die aus Kalabrien stammende Sängerin begeistert mit ausdrucksstarker Stimme und südländischem Temperament, gemeinsam mit Silvio Samoni gestaltet sie einen Abend voller Gefühl, Charme und musikalischer Leidenschaft. Auf dem Programm stehen bekannte italienische Klassiker, romantische Balladen und mitreißende Evergreens, die das Flair von Bella Italia nach Güssing bringen. Genießen Sie einen unvergesslichen Konzertabend unter freiem Himmel auf Burg Güssing.

Datum	Fr, 11.09.2026, 19:00 Uhr
	Einlass und Gastronomie: 17:00 Uhr
Wo	Burg Güssing, bei Schlechtwetter im KUZ Güssing
Preis	VVK € 29,- AK € 32,- freie Sitzplatzwahl
Web	kulturzentren.at



KABARETT COMDEY HIRTEN IMMER WIEDER ÖSTERREICH

„So sind wir nicht“, hat der Bundespräsident einmal gesagt. Aber wenn wir nicht so sind, wie sind wir dann? Die Comedy Hirten geben in ihrem Jubiläumsprogramm eine Antwort auf diese Frage. In ihrer kabarettistischen Liebeserklärung an Österreich parodieren sie große Söhne und Töchter des Landes und zeichnen ein humorvolles Bild ihres Heimatlandes.

Datum	Fr, 13.11.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Güssing
Preis	VVK € 32,- AK € 35,-
Web	kulturzentren.at

MUSIK CHRIS STEGER UND BAND

„Dahoam“, das neueste Album von Chris Steger, ist ein gefühlvolles und zugleich kraftvolles Werk, das eindrucksvoll zeigt, wie sehr der junge Musiker aus Salzburg in seiner Musik und seiner Heimat verwurzelt ist. Nun bringt er seine neuen Songs live auf die Bühne. Zwischen gefühlvollen Balladen und modernen Popmomenten erzählt der Salzburger Musiker von Freundschaft, Liebe, Herkunft und dem Gefühl, endlich „dahoam“ zu sein. Neben frischen Liedern aus dem kommenden Album dürfen sich Fans natürlich auch auf seine bekannten Hits wie „Zefix“ oder „Wias sei soi“ freuen – authentisch, emotional und mitreißend wie nie zuvor.

Datum	Fr, 24.10.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Güssing
Preis	€ 45,- (Parterre: Stehplätze Balkon: Sitzplätze)
Web	kulturzentren.at

MUSIK DANZERMANIA 80 JAHRE GEORG DANZER

VORSCHAU

Bereits seit 2008 begehen Weggefährten des viel zu früh verstorbenen Komponisten und Autors Georg Danzer alljährlich seinen Geburtstag mit einem besonderen Konzertabend zu Ehren des Publikumslieblings. Dabei stehen die Danzer-Bandmusiker Ulli Bär, Lenny Dickson, Thomas Mora und Martin Mader gemeinsam mit Andy Baum, Matthias Kempf und Mitinitiator Christian Becker auf der Bühne. Ergänzt wird das Ensemble durch zahlreiche Gäste aus der heimischen Musik- und Kabarettzene. Mit viel Stimme, Gefühl und Schmah sorgen Tini Kainrath und Eva Maria Marold für besondere Höhepunkte, wenn große Hits ebenso wie selten gespielte musikalische Gustostücke zum Besten gegeben werden. Begleitet von Blacky Schwarz, der als langjähriger Freund und Manager mit persönlichen Worten und viel Gespür durch den Abend führt, entsteht eine lebendige Hommage an Leben und Werk Georg Danzers – getragen von Musik, Erinnerungen und großer Bühnenfreude.

Datum	Do, 26.11.2026, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Güssing
Preis	€ 45,- € 39,-
Web	kulturzentren.at



VORHANG AUF FÜR UNVERGESSLICHE FAMILIENERLEBNISSE

Die neue Kindertheatersaison hält zahlreiche unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie bereit. Zeitlose Kinderbuchklassiker, zauberhafte Märchen und stimmungsvolle Musicals entführen unsere jüngsten Gäste in fantasievolle Welten und erzählen Geschichten über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt.

Mit „**Der kleine Prinz**“ erwartet das Publikum ein berührendes Musical nach dem weltberühmten Klassiker von Antoine de Saint-Exupéry. Neue und bekannte Songs, ein Live-Orchester und eindrucksvolle Choreografien machen die zeitlose Geschichte zu einem besonderen Theatererlebnis. Spannend und gefühlvoll wird es auch in „**Die Schatztaucherin – Eine Reise zum Regenbogenstein**“, wo Mia gemeinsam mit ihren Freunden auf die Suche nach einem magischen Schatz geht und entdeckt, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Märchenfans dürfen sich auf „**Der gestiefelte Kater**“ freuen, der mit Witz und Klugheit für seinen Freund kämpft. In „**Die Schlümpfe – Das Musical**“ erleben Papa Schlumpf, Schlumpfine und ihre blauen Freunde ein turbulentes Abenteuer voller neuer Songs und guter Laune. Mit „**Conni – Das Musical**“ wird das Publikum selbst Teil der Geschichte und



**KINDER-
THEATER**
*Jetzt ABO
sichern!*

feiert singend und tanzend einen ganz besonderen Geburtstag.

Beim Waldmusical „**Ein ganz besonderer Tag – Nachricht vom Baum**“ taucht das Publikum in einen geheimnisvollen Zaubewald voller Wunder ein, während „**Filipp Frosch & das Geheimnis des Wassers**“ kleine Entdecker auf eine spannende Reise rund um das Wasser mitnimmt.

Natürlich dürfen auch zwei der beliebtesten Kinderbuchklassiker nicht fehlen: **Pippi Langstrumpf** begeistert mit ihrer unerschrockenen Art und ihrer grenzenlosen Fantasie, während „**Die kleine Hexe**“ gemeinsam mit ihrem treuen Raben Abraxas zeigt, dass Hilfsbereitschaft und ein gutes Herz die größte Zauberkraft besitzen.

EISENSTADT

EIN GANZ BESONDERER TAG

Nachricht vom Baum –
Ein fantastisches Waldmusical
Sa, 14.11.2026

PIPPI LANGSTRUMPF

Lustiges Kindertheater
nach Astrid Lindgren
So, 13.12.2026

DIE SCHLÜMPFE – DAS MUSICAL

Das schlumpfigste
Familienmusical aller Zeiten!
So, 21.2.2027

CONNI – DAS MUSICAL

Lustiges Mitmach-Musical
So, 11.4.2027

Beginn: jeweils 15:00 Uhr

MATTERSBURG

FILIPP FROSCH & DAS GEHEIMNIS DES WASSERS

Geschichte über den Kreislauf
des Wassers
So, 27.9.2026

DER KLEINE PRINZ

Musical nach Antoine
de Saint-Exupéry
So, 22.11.2026

DER GESTIEFELTE KATER

Zauberhaftes Märchenmusical
nach den Brüdern Grimm
Sa, 13.3.2027

DIE KLEINE HEXE

Familienstück nach
Otfried Preußler
So, 18.4.2027

Beginn: jeweils 15:00 Uhr

OBERSCHÜTZEN

DIE SCHATZTAUCHERIN – EINE REISE ZUM REGENBOGENSTEIN

Ein fantastisches Kindermusical
Sa, 3.10.2026

DIE SCHLÜMPFE – DAS MUSICAL

Das schlumpfigste
Familienmusical aller Zeiten!
Sa, 20.2.2027

CONNI – DAS MUSICAL

Lustiges Mitmach-Musical
Sa, 10.4.2027

Beginn: jeweils 16:00 Uhr

GÜSSING

DER KLEINE PRINZ

Musical nach Antoine
de Saint-Exupéry
So, 15.11.2026

DER GESTIEFELTE KATER

Zauberhaftes Märchenmusical
nach den Brüdern Grimm
So, 14.3.2027

Beginn: jeweils 15:00 Uhr

Weitere Infos auf kulturzentren.at/kinder/kindertheater-abo



THEATER MIT KLASSE!

KINDERGARTENTHEATER IN DEN KULTURZENTREN

Die neue Kindergartentheatersaison in den Kulturzentren lädt die jüngsten Theaterbesucher:innen zu zwei liebevoll gestalteten Produktionen ein, die Musik, Bewegung und viel Fantasie verbinden.

„Ein klingender Adventkalender mit Mäuschen Max“ stimmt spielerisch auf die Adventzeit ein. Mäuschen Max liebt das Warten auf Weihnachten und entdeckt gemeinsam mit den Kindern eine geheimnisvolle Kiste voller Zahlen, Klänge und Überraschungen. In einem Mitmach-Konzert werden traditionelle Advent- und Weihnachtslieder neu erlebbar gemacht – begleitet von einer Vielzahl an Instrumenten und musikalischen Klängen, die zum Hören, Singen und Staunen einladen.

Mit „Tiger und Bär“ nach Janosch geht es auf eine warmherzige Suche nach dem Glück. Die beiden Freunde machen sich auf den Weg, einen Schatz zu finden, und entdecken dabei, dass das Glück oft näher ist, als man denkt. Mit Clownerie, Pantomime und Tanz wird die bekannte Geschichte lebendig und entfaltet ein berührendes Theatererlebnis für die Kinder.

Weitere Infos auf
kulturzentren.at/kinder/kindergarten-theater-abo

SCHULTHEATER IN DEN KULTURZENTREN

Theater erleben, gemeinsam lachen und neue Perspektiven entdecken: Die Schultheatersaison 2026/2027 begeistert mit drei Produktionen voller Musik, Fantasie und spannender Geschichten.

Den Auftakt macht „Monster – das Musical“, eine humorvolle Geschichte über liebenswerte Monster, die entdecken, dass Mut oft wichtiger ist als Angst. Mit viel Musik und Witz erzählt das Stück von Freundschaft und Veränderung.

Mit „Die Konferenz der Tiere“ kommt Erich Kästners zeitloser Klassiker auf die Bühne. Die Tiere nehmen das Schicksal der Welt selbst in die Hand und setzen ein starkes Zeichen für Frieden, Verantwortung und Zusammenhalt.

Zum Abschluss geht es mit „In 80 Tagen um die Welt“ auf eine musikalische Abenteuerreise rund um den Globus. Gemeinsam mit Phileas Fogg und Passepartout erleben die jungen Besucher:innen spannende Begegnungen und entdecken, dass Offenheit, Vertrauen und Teamgeist der Schlüssel zum Erfolg sind.

Weitere Infos auf kulturzentren.at/kinder/kindertheater-abo

JUGEND- THEATER in den Kulturzentren



Das Jugendtheater bietet Schüler:innen ab der 9. Schulstufe weit mehr als klassische Theaterbesuche: Es verbindet kulturelle Bildung mit unmittelbaren, oft sehr intensiven Bühnenerlebnissen und macht große Themen der Literatur, Gesellschaft und Gegenwart direkt erfahrbar. Es zeigt damit, wie vielfältig Theater sein kann, und lädt ein, neue Perspektiven auf sich selbst und die Welt zu gewinnen.

Mit „HELL, GIRL!“ im KUZ Eisenstadt wird das Publikum selbst Teil des Geschehens. Drei junge Menschen Anfang zwanzig brechen ohne festes Ziel zu einem Roadtrip auf. Was als unbeschwerter Fahrt beginnt, entwickelt sich zu einem Abenteuer voller unerwarteter Wendungen und schwieriger Entscheidungen. Welchen Weg sollen sie einschlagen? Kann aus Freundschaft Liebe werden? Und ist es wirklich eine gute Idee, in einem abgelegenen Schloss mit Horror-Vibes zu übernachten? Auf der Suche nach Antworten wenden sich die drei direkt ans Publikum – das mit seinen Entscheidungen den Verlauf der Geschichte bestimmt.

Jede Vorstellung verläuft anders und macht Fragen nach Verantwortung, Beziehungen und den eigenen Lebenswegen unmittelbar erlebbar.

Die folgenden zwei Vorstellungen können im Abo gebucht werden: „Nincshof“ erzählt von einem Dorf an der österreichisch-ungarischen Grenze, das absichtlich „vergessen“ werden soll. Die „Oblivisten“ wollen sich aus der modernen Welt zurückziehen und schaffen dafür absurde Regeln und Strategien. Zwischen Humor und Gesellschaftssatire geht es um Rückzug, Gemeinschaft und den Wunsch, dem Druck der Gegenwart zu entkommen.



Mit „Faust. Der Tragödie erster Teil“ wird Goethes Klassiker neu für Jugendliche aufbereitet. Der Pakt zwischen Faust und Mephistopheles, die tragische Liebesgeschichte mit Gretchen und die Frage nach Sinn, Wissen und moralischer Verantwortung stehen im Zentrum. Das Stück zeigt eindrucksvoll, wie aktuell existenzielle Fragen auch heute noch sind.

Weitere Infos auf kulturzentren.at/kinder/jugendtheater-abo

MUSEUMS- TAGE

TAG DES DENKMALS

Am 27. September 2026 findet der Tag des Denkmals unter dem Motto „Denkmale: Wert für alle.“ statt. Das Bundesdenkmalamt rückt damit den vielfältigen Mehrwert von Denkmalen in den Mittelpunkt – als Orte der Geschichte, Identität und gemeinsamen Verantwortung. Auch die Kultur Burgenland beteiligt sich am Tag des Denkmals: In der Friedensburg Schlaining und in der ehemaligen Synagoge Kobersdorf laden Führungen und Rundgänge dazu ein, Geschichte vor Ort neu zu entdecken.

LANGE NACHT DER MUSEEN

Am 3. Oktober 2026 lädt die ORF-Lange Nacht der Museen von 18:00 bis 24:00 Uhr in ganz Österreich zu besonderen Kulturerlebnissen ein. Das Haydn-Haus Eisenstadt, das Liszt Museum Raiding, die Friedensburg Schlaining, die ehemalige Synagoge Kobersdorf sowie das Leiningerhaus in Eisenstadt bieten spezielle Programme für Erwachsene und Familien. Weitere Details zu Zeiten, Führungen und Programmpunkten finden Sie auf der Website der ORF-Langen Nacht der Museen.

TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN BURGENLÄNDISCHEN MUSEEN

Am 26. Oktober 2026 lädt der Tag der offenen Tür in den burgenländischen Museen dazu ein, Kultur und Geschichte im ganzen Land zu entdecken. 39 Museen und Sammlungen beteiligen sich an der Initiative des Kulturreferates. Die Standorte öffnen ihre Türen und bieten besondere Einblicke für Erwachsene, Familien und Kinder. Weitere Informationen unter www.kulturfoerderung-burgenland.at/offene-museen



PANNONISCHE GESCHICHTE(N)

Die neue Podcastreihe des Landesmuseums Burgenland macht die Vergangenheit lebendig und eröffnet spannende Einblicke in die historische Vielfalt des Bundeslandes. Nikolaus Franz, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Landesmuseums Burgenland, begleitet seine Interviewpartner:innen in Gesprächen über die Geschichte und Kultur des Burgenlandes. Persönliche Einblicke, faszinierende Hintergründe und vielfältige historische Themen machen die Podcasts zu einem besonderen Hörerlebnis.

So erfährt man beispielsweise von Karin Apollonia Lehner von ihrem mehr als 40-jährigen Engagement für das Landesmuseum Burgenland und ihrer prägenden Rolle bei der Entwicklung des Hauses in Eisenstadt. Eine weitere Folge widmet sich der Konservierung archäologischer Funde: Murat Yasar gibt Einblicke in seine Arbeit und zeigt, warum jedes Artefakt ein wertvolles Zeugnis vergangener Zeiten ist.



Hier Reinhören!
www.landesmuseum-burgenland.at/podcasts



HAYDN-HAUS EISENSTADT

WO HAYDN ZU HAUSE WAR

Historische Wohnräume, lebendige Einblicke in Haydns Alltag und der duftende Kräutergarten verbinden Musik, Geschichte und Natur zu einem besonderen Erlebnis im Herzen Eisenstadts.

Öffnungszeiten	ganzjährig Di – Fr 9:00 bis 17:00 Uhr Sa, So, Ft 10:00 bis 17:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Web	haydnhaus.at

HAYDN@HOME

PRIVATES, WISSENSWERTES, AMÜSANTES

Die Dauerausstellung „Haydn@home“ im Haydn-Haus Eisenstadt öffnet Einblicke in Joseph Haydns private Welt: Rekonstruierte Wohnräume erzählen von seinem Alltag, seinem Schaffen und seinem Umfeld. Zu den besonderen Exponaten zählen ein historischer Anton-Walter-Hammerflügel, Oktett-Tisch, Orgelspieltisch, Harmoniemesse und Baryton; interaktive Stationen machen zudem Haydns Opernwelt und sein bis heute wirkendes musikalisches Erbe erlebbar.

Datum	Di – Fr 9:00 bis 17:00 Uhr Sa, So, Ft 10:00 bis 17:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	€ 9,- Ermäßigt € 7,-
Web	haydnhaus.at

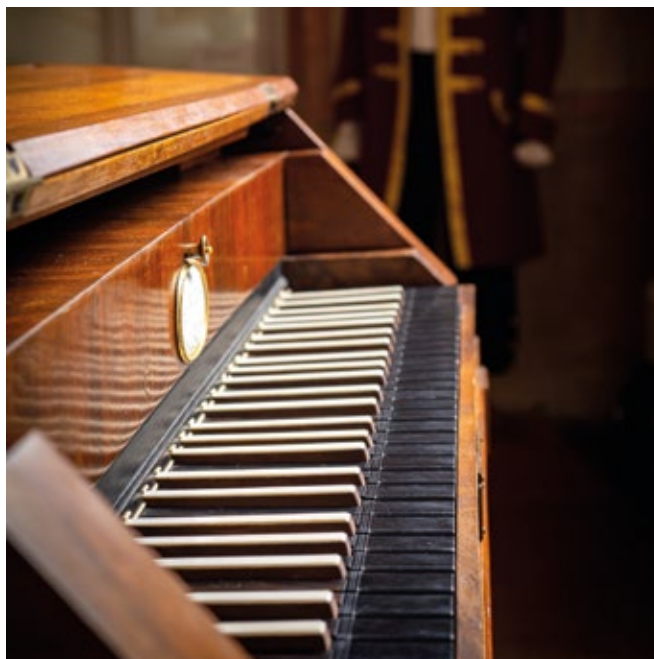


ABENDFÜHRUNG – BROT UND WEIN

AUF MUSIKALISCHEN SPUREN DURCH DAS HAYDN-HAUS

„Da mir Gott ein fröhliches Herz gegeben hat, wird er mir schon verzeihen, wenn ich ihm fröhlich diene ...“ Diese Textzeilen, vom großen Meister persönlich, sind das Motto für diese abendliche, musikalische Spezial-Führung. Genießen Sie den Charme der bezaubernden Räumlichkeiten mit lustigen Anekdoten, harmonischen Melodien und kulinarischen Schmankerln.

Datum	Fr, 4.9.2026, 19:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	€ 25,- pro Person Musik, Brot und Wein inklusive
Web	haydnhaus.at



DAS HAYDN-HAUS ERKLINGT!

SALONKONZERTE

Unter diesem Motto stehen die kammermusikalischen Salonkonzerte in Haydns ehemaligem Wohnhaus. Im September und Oktober lädt die Joseph Haydn Privathochschule zu zwei besonderen Konzerten ins stimmungsvolle Haydn-Haus Eisenstadt – mit Glanzlichtern der Streichquartettliteratur, Werken unter anderem von Joseph Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie Kostbarkeiten aus dem Geigenrepertoire, präsentiert von der Violinklasse Prof. Mag. Veronica Kröner.

Datum	Fr, 25.9. und 30.10.2026, 19:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	€ 29,- pro Person (-10% mit Museumskarte)
Web	haydnhaus.at

TIPP

Ob „Haydn ganz privat“ oder die amüsante Kostümführung „Hausgeschichten“ – Gruppen erleben im Haydn-Haus Eisenstadt Joseph Haydn in seinen eigenen vier Wänden, individuell buchbar gegen Voranmeldung.



A HAYDN GAUDI IN DEN HERBSTFERIEN

SPANNENDE GESCHICHTEN AUS DER BAROCKZEIT

Lerne Familie Haydn kennen und staune über die Geschichten vom barocken Leben in Eisenstadt. Wie hat Meister Haydn gelebt? Wo hat er geschlafen und komponiert? Lustig wird's, wenn du selbst ein paar Takte auf der Geige spielst und ein wunderschönes Baryton-Musikstück erklingen lassen darfst. Zum Schluss basteln wir noch ein tolles Glitzer-Klavier zum Mitnehmen!

Datum	Mi, 28.10.2026, 10:30 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	€ 10,- pro Person
Altersempfehlung	6 bis 10 Jahre
Web	haydnhaus.at



100 JAHRE LANDESMUSEUM BURGENLAND

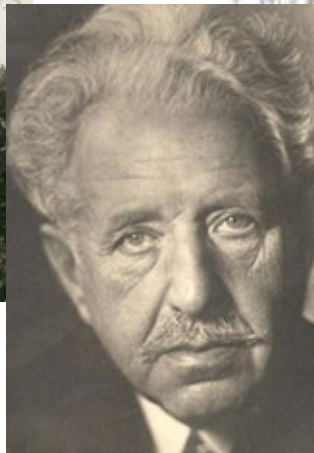
Am 14. September 1926 fand im Beisein von Bundespräsident Dr. Michael Hainisch die feierliche Eröffnung des Burgenländischen Landesmuseums statt. Erster Standort des Museums war die sogenannte „Wolf-Leininger-Realität“, die vom Eisenstädter Philanthropen Sándor Wolf kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. 2026 feiert das Landesmuseum Burgenland sein 100-jähriges Bestehen – ein bedeutendes Jubiläum für eine Institution, die seit ihrer Gründung die Geschichte, Kultur und Identität des Burgenlandes sammelt, bewahrt und vermittelt.

Da das Landesmuseum aufgrund umfassender Sanierungs- und Umbauarbeiten bis 2027 geschlossen bleibt, wird das Jubiläum an zwei besonderen Orten in Eisenstadt begangen: im Leiningerhaus, dem ersten Standort des Museums, sowie im Österreichischen Jüdischen Museum. Zwei Sonderaus-



stellungen widmen sich der Geschichte des Hauses, seinen Sammlungen und jenen Persönlichkeiten, die die Anfänge des Landesmuseums maßgeblich geprägt haben. So kehrt das Landesmuseum im Jubiläumsjahr nicht nur symbolisch zu seinen Wurzeln zurück, sondern öffnet zugleich neue Perspektiven auf seine bewegte Geschichte.

Details zum Landesmuseum und zu den Ausstellungen unter landesmuseum-burgenland.at



DAS LANDESMUSEUM UND SEINE SAMMLUNGEN

Im heutigen „Leinnerhaus“ in der Ruster Straße widmet sich eine Pop-up-Ausstellung den Anfängen des Burgenländischen Landesmuseums und seiner Sammlungsgeschichte. Von den Herausforderungen der Gründungszeit bis zur Entwicklung des Museums hin zu einem modernen Ausstellungszentrum wird die Geschichte des Hauses an seinem ersten Standort gezeigt. Das „Leinnerhaus“ war in der Zeit von 1926 bis 1938 Magazin, Ausstellungs- und Bürostätte zugleich. 1938 erfolgte die Übersiedlung des Landesmuseums in das vom NS-Regime beschlagnahmte „Wolf-Museum“. Nach Regelung der Eigentumsverhältnisse in den Nachkriegsjahren blieb das Haus in der Museumgasse Unterkunft für das Landesmuseum und wird derzeit generalsaniert. Zum Jubiläum stattet das Landesmuseum seinem Ursprungsort einen Besuch ab.

Eröffnung	Mi, 23.9.2026, 18:00 Uhr
Wo	LBG Burgenland – Leinnerhaus Eisenstadt Ruster Straße 12 – 16, 7000 Eisenstadt
Preis	Eintritt frei
Web	landesmuseum-burgenland.at

DAS LANDESMUSEUM UND DAS JUDENTUM

Die Sonderausstellung im Österreichischen Jüdischen Museum in Eisenstadt zeigt die starken Verbindungen des Judentums bei der Gründung des Landesmuseums Burgenland vor 100 Jahren sowie in dessen Frühzeit.

Vier herausragende Persönlichkeiten mit jüdischen Wurzeln – Sándor Wolf, Karl Haulaubrenner, Alphons Barb und Michael Ferdinand Bothar – standen am Beginn der Geschichte des Landesmuseums und der landeskundlichen Forschung im Burgenland. Ihre Lebens- und Leidenswege in der NS-Zeit und ihr religiöses Selbstverständnis könnten unterschiedlicher nicht sein. Thematisiert werden auch die Sammlungstätigkeit Sándor Wolfs, die Ursprünge des Jüdischen Zentralarchives und der Umgang mit den jüdischen Sammlungsgegenständen in der NS- und der Nachkriegszeit.

Datum	Mi, 23.9.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr
Wo	Österreichisches Jüdisches Museum Unterbergstraße 6, 7000 Eisenstadt
Preis	Eintritt frei
Web	www.ojm.at

EIN HAUS VOLLER NACHKLANG

Die ehemalige Synagoge Kobersdorf erzählt in ihrem Herbstprogramm von Geschichte, Verlust, Verantwortung und neuen Perspektiven. Der historische Ort lädt dazu ein, Vergangenheit lebendig zu halten und sich mit Erinnerung, Zusammenhalt und kulturellem Erbe auseinanderzusetzen.

Besichtigungen sind ganzjährig nach vorheriger Anfrage möglich: synagoge-kobersdorf@kultur-burgenland.at,
Telefon +43 664 8544 527, www.synagoge-kobersdorf.at

TIPP

**NEU: MONATLICHE ERZÄHLREIHE „SYNAGOG
ERZÄHLT GESCHICHTE“** – alle Beiträge und
Geschichten zu historischen Ereignissen und
biografischen Erzählungen sind auf der
Website nachzulesen.

DREI KONZERTE EIN AUSSERGEWÖHNLICHES ABO

Die ehemalige Synagoge Kobersdorf wird auch 2026/27 wieder zum eindrucksvollen Konzertsaal und lädt zu einer hochkarätigen Abo-Reihe ein. Drei Veranstaltungen eröffnen unterschiedliche Zugänge zum jüdischen Kulturerbe – bewegend, inspirierend und musikalisch vielseitig.

Den Auftakt bildet die literarisch-musikalische Collage **Zweig Reloaded. Die Welt von gestern**. Texte von Stefan Zweig verbinden sich mit Werken von Zemlinsky, Haydn, Janáček, Ullmann, Herz und Schostakowitsch zu einem eindringlichen Erinnerungsraum über Humanität, Verlust und die Zerbrechlichkeit Europas.

Oberkantor **Shmuel Barzilai** und Jazzpianist **Elias Meiri** gestalten das zweite Abo-Konzert als musikalischen Brückenschlag zwischen Tradition und Improvisation. Kantorale Gesänge, Klezmer, israelische Lieder und Jazz verschmelzen zu einem faszinierenden Klangerlebnis voller Leidenschaft und Spielfreude.

Den Abschluss gestaltet das Trio **Aliosha Biz, Christiane Beinl** und **Alexander Shevchenko** mit In gebrochenem Wienerisch – einer humorvollen und berührenden Hommage an die Wiener Musik zwischen Volksmusik, Mehrsprachigkeit und gelebter Identität.



Termine	Do, 17.9.2026, 19:00 Uhr – Zweig reloaded. Die Welt von gestern (€ 25,-)
	So, 18.10.2026, 11:00 Uhr – Shmuel Barzilai und Elias Meiri (€ 25,-)
	So, 4.4.2027, 11:00 Uhr – Aliosha Biz, Christiane Beinl und Alexander Shevchenko (€ 31,-)
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	ABO € 65,- auch einzeln erhältlich
Web	synagoge-kobersdorf.at



FÜHRUNG JÜDISCHES KOBERSDORF

Entdecken Sie die beeindruckend renovierte ehemalige Synagoge von Kobersdorf im Rahmen eines geführten Rundgangs. Besucher:innengruppen erfahren Spannendes zur Baugeschichte des Hauses, zur aufwändigen Restaurierung sowie zur einst lebendigen jüdischen Gemeinde in Kobersdorf. Auf Wunsch kann der Rundgang um den Besuch des nahegelegenen, außergewöhnlichen jüdischen Waldfriedhofs ergänzt werden – ein Ort der Stille, Symbolik und bewegten Geschichte.

Datum	Fr, 4.9.2026, 10:00 Uhr Mi, 28.10.2026, 10:00 Uhr und Fr, 13.11.2026, 10:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	€ 5,- pro Person
Anmeldung	landseer-berge.at
Web	kulturzentren.at

VORTRAG WIDERSTAND IM NS-REGIME EUROPÄISCHE TAGE DER JÜDISCHEN KULTUR MAG. DR. GERHARD BAUMGARTNER

Der österreichische Widerstand gegen das NS-Regime wurde in der Nachkriegsgeschichte lange unterschätzt oder übersehen, obwohl rund 9.000 Österreicher:innen dafür mit dem Leben bezahlten und die Gestapo Akten zu über 100.000 politisch verfolgten Personen führte. Widerstand kam nicht nur aus linken Kreisen, sondern etwa zur Hälfte auch aus kirchlichen, konservativen und bürgerlichen Milieus. Die Veranstaltung wird musikalisch von Musiker:innen der Musikhochschule Oberschützen begleitet.

Datum	So, 6.9.2026, 15:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	Eintritt frei
Anmeldung	www.forschungsgesellschaft.at
Web	kulturzentren.at



RUNDGANG WANDERUNG DURCH DAS HISTORISCHE KOBERSDORF BEGLEITUNG WHR DR. JOSEF TIEFENBACH

Schon seit rund 800 Jahren gibt es Spuren einer Niederlassung im geschichtsträchtigen Kobersdorf. Eine fachkundig geführte Begehung vermittelt anhand von vier Stationen ein umfassendes Bild der Ortsgeschichte. Treffpunkt ist das Heimathaus (Haus der Geschichte); von dort geht es zum jüdischen Friedhof mit rund 650 Grabstätten. Ein Highlight ist die renovierte ehemalige Synagoge. Den Abschluss bildet eine Führung durch das Wasserschloss Kobersdorf. Männer benötigen eine Kopfbedeckung!

Datum	So, 6.9.2026, 13:00 bis 15:00 Uhr So, 4.10.2026, 14:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Heimathaus, Waldgasse 13, 7332 Kobersdorf
Preis	€ 18,- pro Person
Anmeldung	+43 2626 67740, +43 2618 8200 mattersburg@vhs-burgenland.at
Web	kulturzentren.at



RUNDGANG

JÜDISCHE SPUREN IN KOBERSDORF

BEGLEITUNG MAG. JOHANNES REISS

Die Rundgänge thematisieren die Geschichte der jüdischen Gemeinden, die mit der nationalsozialistischen Machtergreifung ausgelöscht wurden. Wir werden Stationen ehemals jüdischen Lebens aufsuchen und den jüdischen Friedhof besuchen. Männer benötigen eine Kopfbedeckung!

Datum	Fr, 18.9.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Weiterer Termin:	So, 8.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	€ 16,- pro Person
Anmeldung	+43 2626 67740, mattersburg@vhs-burgenland.at
Web	kulturzentren.at

BESICHTIGUNG

WALDQUELLE FAMILIENWANDERTAG IN KOBERSDORF

Im Rahmen des seit vielen Jahren beliebten Familienwandertages in Kobersdorf, einer Veranstaltung des Unternehmens der Mineralwassermarke „Waldquelle“, haben Teilnehmende und Interessierte die Möglichkeit, den wunderbar restaurierten Innenraum der ehemaligen Synagoge Kobersdorf aus der Nähe zu erkunden.

Datum	So, 20.9.2026, 12:00 bis 15:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	Eintritt frei
Anmeldung	nicht erforderlich
Web	kulturzentren.at

VORTRAG

**ZWISCHEN PRAG
UND NIKOLSBURG****JÜDISCHES LEBEN IN DEN BÖHMISCHEN
LÄNDERN | DR. INES KOELTZSCH**

Seit rund zwei Jahrzehnten wächst das Interesse an der jüdischen Geschichte und Kultur der böhmischen Länder und damit auch am historisch multiethnischen Charakter dieser Region. Der Themenabend beleuchtet das vielfältige jüdische Erbe Böhmens und Mährens vom 16. Jahrhundert bis heute – besonders abseits der großen Zentren Prag, Brunn und Ostrau – sowie das Zusammenleben jüdischer und nichtjüdischer Bevölkerungsgruppen.

Datum	Do, 24.9.2026, 18:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	Eintritt frei
Anmeldung	02626/67 740, mattersburg@vhs-burgenland.at
Web	kulturzentren.at

FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH
SCHLOSS HARTHEIM
MENSCHEN IN DER NS-MORDANSTALT

Die 52-minütige deutschsprachige TV-Dokumentation von Thomas Hackl und Martina Hechenberger beleuchtet den NS-Massenmord im Schloss Hartheim anhand aktueller Forschung und Aussagen von Zeitzeug:innen. Persönliche Lebensspuren von Opfern, Täter:innen, Widerstandskämpfer:innen und Nachbar:innen zeigen, wie das Vernichtungssystem funktionierte und wie bis heute neue Spuren und Dokumente auftauchen.

Datum	Mo, 5.10.2026, 19:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	Eintritt frei
Anmeldung	www.forschungsgesellschaft.at
Web	kulturzentren.at

FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH
MAUTHAUSEN –
ZWEI LEBEN

Der 80-minütige deutschsprachige Dokumentarfilm „Mauthausen – zwei Leben“ von Simon Wieland erzählt die Geschichte des Häftlings Stanisław Leszczyński und des lokalen Lehrlings Franz Hackl. Ihre unterschiedlichen, zugleich beunruhigend ähnlichen Lebenswege zeigen, wie eng persönliche Schicksale mit der Geschichte des Konzentrationslagers Mauthausen verbunden sind.

Datum	Mo, 12.10.2026, 19:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	Eintritt frei
Anmeldung	www.forschungsgesellschaft.at
Web	kulturzentren.at

VORTRAG
PEOPLE OF THE BOOK
ÜBER DEN SCHÖNEN UND GELEHRTEN DIALOG
MIT UNSEREN TOTEN | MAG. JOHANNES REISS

Der Themenabend widmet sich hebräischen Inschriften auf jüdischen Grabsteinen im heutigen Burgenland. Sie zeigen den Friedhof als heiligen Raum und geben mit großer Liebe und Weisheit Einblick in das Gedenken, die Sorgen und Hoffnungen der Hinterbliebenen. Im Mittelpunkt stehen besonders schöne und interessante Inschriften, die jüdisches Leben und Erinnerungskultur in der Region sichtbar machen.

Datum	Mi, 14.10.2026, 18:00 Uhr
Wo	Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Preis	Eintritt frei
Anmeldung	+43 2626 67740, mattersburg@vhs-burgenland.at
Web	kulturzentren.at

MUSIK

LISZT FESTIVAL RAIDING 2026

KLANGVOLLE HERBSTMOMENTE

Vom 16. bis 25. Oktober 2026 wird das Liszt Zentrum Raiding wieder zum Treffpunkt für Musikliebhaber:innen. Das Liszt Festival lädt zu zehn Tagen voller musikalischer Höhepunkte ein – mit großen Orchesterwerken, besonderen Ensembleprojekten und virtuosen Klavierabenden.

Den Auftakt macht das **Wiener KammerOrchester unter Martin Sieghart** mit „Von Raiding nach Bayreuth – Liszt und Wagner“. Liszts sinfonische Dichtungen treffen auf eindrucksvolle Opernouvertüren Richard Wagners und schlagen eine musikalische Brücke zwischen den Lebensstationen des großen Komponisten. Auch am Geburtstag Franz Liszts steht das Wiener KammerOrchester im Mittelpunkt: Gemeinsam mit Pianistin **Kateryna Titova** erklingen ungarische Klangwelten und das meisterhafte Klavierkonzert Nr. 2.

Besondere Konzertmomente versprechen die kammermusikalischen Programme: Das **ensemble minui** bringt Wagners „Ring“ in einer spannenden kammermusikalischen Fassung auf die Bühne, während das **Paganini Ensemble Wien** die virtuellen Welten Niccolò Paganinis mit einer besonderen Bearbeitung von Liszts „Liebestraum“ verbindet.

Die **Klavierabende** stehen ganz im Zeichen der Virtuosität und Ausdruckskraft Franz Liszts. **Martin Ivanov** stellt sich der außergewöhnlichen Herausforderung, alle 19 Ungarischen Rhapsodien von Franz Liszt an einem Abend zu präsentieren. **Sofya Gulyak** widmet sich in den funkelnden und dramatischen Seiten von Liszts Klavierkunst – vom „Grand Galop Chromatique“ bis zum monumentalen „Totentanz“.

Eine feinfühligke Begegnung zweier Instrumente erwartet das Publikum beim **Grand Duo mit Lidia Baich und Donka Angatscheva**. Violine und Klavier treten in einen musikalischen Dialog mit Werken von Schubert, Grieg, Chopin und Liszt.

Das Liszt Festival Raiding verbindet höchste künstlerische Qualität mit der besonderen Atmosphäre des Geburtsortes von Franz Liszt – ein Erlebnis für alle, die Musik intensiv und unmittelbar erleben möchten.



*Kateryna Titova
Lidia Baich
ensemble minui
Paganini Ensemble*



PROGRAMM

Fr, 16.10.2026, 18:30 Uhr
Wiener KammerOrchester und Martin Sieghart

Sa, 17.10.2026, 18:30 Uhr
Martin Ivanov

So, 18.10.2026, 11:00 Uhr
Grand Duo: Lidia Baich und Donka Angatscheva

Do, 22.10.2026, 18:30 Uhr
Wiener KammerOrchester und Kateryna Titova
und Martin Sieghart

Fr, 23.10.2026, 18:30 Uhr
ensemble minui und Christina Scherrer

Sa, 24.10.2026, 11:00 Uhr
Paganini Ensemble Wien und Mario Hossen

Sa, 24.10.2026, 18:30 Uhr
Klavierabend: Sofya Gulyak

So, 25.10.2026, 11:00 Uhr
Orchester Wiener Akademie und Martin Haselböck

Tickets und Info +43 2619 51047 | raiding@lisztzentrum.at
Web lisztzentrum.at



AUF ZEITREISE MIT FRANZ LISZT

SPANNENDE FÜHRUNGEN IM LISZT MUSEUM RAIDING

Erleben Sie Franz Liszt dort, wo alles begann: an seinem Geburtsort in Raiding. Bei einer Führung durch das Liszt Museum tauchen die Besucher:innen tief in das Leben, die Musik und die faszinierende Persönlichkeit des weltberühmten Komponisten und Klaviervirtuosen ein.

Ob seine Kindheit im burgenländischen Raiding, die glanzvollen Jahre als gefeierter Künstler in Paris, sein Wirken in Weimar oder seine späteren Lebensstationen in Rom und Bayreuth – die Führungen erzählen spannende Geschichten rund um Franz Liszt und machen sein außergewöhnliches Leben hautnah erlebbar.

Die Themenführung „Das Konzert bin ich – Le Concert c'est moi“ begleitet die Gäste durch die Dauerausstellung und gibt einzigartige Einblicke in Liszts künstlerisches Schaffen, seine Visionen und seinen internationalen Erfolg.

Die Führungen können individuell nach Terminvereinbarung gebucht werden, auch für Kinder, Familien, Kindergärten und Schulen bietet das Liszt Museum speziell abgestimmte Vermittlungsprogramme an, die altersgerecht gestaltet sind und mit interaktiven Elementen zum Entdecken und Mitmachen einladen.



TREFFPUNKT LISZT SALON

10., 15. OKTOBER UND 7. NOVEMBER 2026

Die neue Museumsreihe „Treffpunkt Liszt Salon“ umfasst exklusive Klavierkonzerte am historischen Liszt Flügel und Vorträge in den Räumlichkeiten des neuen Liszt Museums, wo Vergangenheit und Gegenwart harmonisch in Einklang stehen. Lieder und Klavierwerke von Franz Liszt, dargeboten von Eduard Kutrowatz – mit der Uraufführung des Liederzyklus „Herbstreise“ – sowie Startenor und Maler Herbert Lippert – mit einer Ausstellung zu seinen Ölbildern. Dr. Nike Wagner, Urenkelin von Richard Wagner sowie Ururenkelin von Franz Liszt, gastiert mit einem Vortrag zu den beiden Künstlern, umrahmt durch Klavierbeiträge von Boris Bloch. Artist in Residence, Pianistin Kateryna Titova, gestaltet gemeinsam mit dem Direktor des Wagner Museums Bayreuth Dr. Sven Friedrich einen Abend zur ambivalenten Freundschaft von Wagner und Liszt.

Buchung und Info

+43 2619 5104716 | office@lisztthaus.at

Web

lisztmuseum.at



KLANGHERBST

KLEIN WIEN AM PRUTH

GEORG WACKS UND VIENNA CLARINET CONNECTION

Eine Musik-Textcollage von Alexander Kukelka

Die Musik-Textcollage „Klein Wien am Pruth“ verbindet die 2004 entstandenen „Czernowitzer Skizzen“ von Alexander Kukelka für Klarinettenquartett mit Texten aus der reichen Literaturtradition der Bukowina. Vor dem Hintergrund aktueller Ereignisse erhält das Programm besondere Bedeutung: Es erinnert an die kulturelle Vielfalt und das friedliche Zusammenleben unterschiedlicher Ethnien und Konfessionen in der historischen Bukowina, dem heutigen Westen der Ukraine. Als musikalische und literarische Hommage setzt „Klein Wien am Pruth“ ein Zeichen für Verständigung, Toleranz und Frieden und lädt dazu ein, aus der Geschichte für die Gegenwart zu lernen.

Datum	Sa, 7.11.2026, 19:00 Uhr
Wo	Burg Schlaining, Granarium
Preis	Kat. 1: € 34,- Kat. 2: € 29,-
Web	klangfestivalschlaining.at

ALLES MOZART!

FAMILIENKONZERT MIT MARKO SIMSA

NACHTMUSIK UND ZAUBERFLÖTE – MOZART FÜR KINDER

JOSEPH HAYDN PRIVATHOCHSCHULE
BURGENLAND

Zum 270. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart lädt Marko Simsa zu einer ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Begegnung mit dem berühmten Komponisten ein. Gemeinsam mit Musiker:innen der Joseph Haydn Privathochschule Burgenland erzählt er aus Mozarts Leben, lässt seine bekanntesten Werke erklingen und macht Musikgeschichte für Kinder und Erwachsene gleichermaßen erlebbar. Mit viel Humor, spannenden Geschichten und zahlreichen musikalischen Beispielen entsteht ein Familienkonzert zum Mitdenken, Mitfühlen und Staunen. So wird Mozart nicht nur als musikalisches Genie, sondern vor allem als Mensch lebendig!

Datum	So, 11.10.2026, 15:00 Uhr
Wo	Burg Schlaining, Granarium
Preis	Erwachsene: € 15,- Kinder 6-14 Jahre: € 10,-
Web	klangfestivalschlaining.at





KLANGHERBST

LECHAIM! – AUF DAS LEBEN!

WIENER JÜDISCHER CHOR

LEITUNG: PROF. ROMAN GRINBERG

Mit Lechaim! – Auf das Leben! lädt der Wiener Jüdische Chor unter der Leitung von Roman Grinberg zu einer musikalischen Reise durch die jüdische Liedtradition ein. Zwischen Trinkliedern, Tischgesängen und berührenden Melodien über Liebe, Hoffnung und Frieden entfaltet sich ein Abend voller Lebensfreude, Erinnerung und Gemeinschaft. Die Lieder erzählen von Festen und Alltagsmomenten, von Familie und Zusammenhalt, von Verlust und Zuversicht. Sie bewahren kulturelles Erbe, geben den Stimmen vergangener Generationen Raum und schlagen zugleich eine Brücke in die Gegenwart. Lechaim! ist eine musikalische Hommage auf das Leben – auf die Erinnerung, die Hoffnung und das gemeinsame Erleben.

Datum	So, 8.11.2026, 16:00 Uhr
Wo	Burg Schlaining, Granarium
Preis	Kat. 1: € 34,- Kat. 2: € 29,-
Web	klangfestivalschlaining.at

MUSIK

THE FLYING PICKETS

A CAPPELLA CHRISTMAS 2026

VORSCHAU

Die Vorfreude auf Weihnachten kann viele Formen annehmen – mit den Flying Pickets wird sie zu einem ganz besonderen Erlebnis. Mit ausgewählten Weihnachtssongs, einer tempo-reichen Performance und ihrem unverwechselbaren britischen Humor begeistern sie ihr Publikum von der ersten Minute an. Die fünf Musiker beeindrucken dabei immer wieder mit ihrer stimmlichen Virtuosität: Ganz ohne Instrumente entstehen faszinierende Klangwelten, kraftvolle Rhythmen und ein vielseitiger Sound zwischen Pop, Rock'n'Roll sowie gefühlvollen, intimen Momenten!

Datum	Sa, 5.12.2026, 19:00 Uhr
Wo	Burg Schlaining, Granarium
Preis	Kat. 1: € 34,- Kat. 2: € 29,-
Web	klangfestivalschlaining.at





friedensburg • peace castle
schlaining • austria



FRIEDENSBURG SCHLAINING

WENN BURGMAUERN GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Im Herbst lädt die Friedensburg Schlaining zu kulturhistorischen Führungen, Familienprogrammen, stimmungsvollen Museumsnächten und musikalischen Erlebnissen ein – von Rundgängen durch Burg und Synagoge bis zum Familienkonzert „Alles Mozart!“.

Öffnungszeiten Burg	Di bis So (Mo Ruhetag außer Feiertag) 9:00 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten Burgladen	Mo bis So 9:00 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten Synagoge	Di bis So (Mo Ruhetag außer Feiertag) 10:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	€ 20,- Ermäßigung € 17,- Familienkarte € 44,-
Web	friedensburg.at



AKTUELLE AUSSTELLUNGEN IM ÜBERBLICK

BURGGESCHICHTE

Detaillierte Einblicke in die Architektur, Geschichte und das Leben der mittelalterlichen Burg

BURGENLAND AB 1921

Eine Reise durch die politischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen des Burgenlandes

DUNKLE ZEITEN – VON TÄTERN UND GERECHTEN

Die Sonderausstellung widmet sich auf emotionale Weise der Zeit des nationalsozialistischen Terrors im Burgenland.

80 JAHRE ROTES KREUZ BURGENLAND SONDERAUSSTELLUNG bis Ende 2026

Diese Sonderausstellung zeigt die Entwicklung des Roten Kreuzes Burgenland von 1946 bis heute.

BLECH MIT HERZ – FASZINATION BLASMUSIK IM BURGENLAND SONDERAUSSTELLUNG bis 11.11.2027

Im Mittelpunkt dieser Sonderausstellung steht die Blasmusik im Burgenland als lebendige Tradition zwischen Geschichte, Vereinsleben und Musikerlebnis.

SPURENSUCHE. FRAGMENTE JÜDISCHEN LEBENS IM BURGENLAND

Die Präsentation in der ehemaligen Synagoge gibt Einblicke in das Leben der damaligen Zeit.

FÜHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN

THEMENDONNERSTAG DRUNT IM BURGENLAND

Die Führung durch die Ausstellung „Burgenland ab 1921“ gibt einen kompakten Überblick über die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Region ab dem Jahr 1921. Tradition, Brauchtum sowie die kulturelle und religiöse Vielfalt werden ebenso behandelt wie wichtige, politische Ereignisse, aber auch das alltägliche Leben im jüngsten österreichischen Bundesland.

Datum	Do, 10.9. und 15.10.2026, 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	Erwachsene € 6,50 pro Person
Web	friedensburg.at



DURCH DIE FINSTRE NACHT MONDSCHNEINFÜHRUNG

Diese Führung im Mondschein bietet eine exklusive und ganz besondere Gelegenheit die Friedensburg von ihrer mystischen Seite zu erleben. Auf dunklen Pfaden erkunden wir die alte Festung, die so manches Geheimnis verbirgt. Einzigartige Atmosphäre und herrlicher Ausblick sind garantiert! Nach dem Erklimmen des mächtigen Bergfrieds lassen wir gemeinsam die Nacht mit einem guten Glaserl Wein ausklingen!

Datum	Fr, 18.9.2026, 19:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	Erwachsene € 15,- pro Person
Web	friedensburg.at

THEMENWOCHE SPURENSUCHE FRAGMENTE JÜDISCHEN LEBENS IM BURGENLAND

Wie kann jüdisches Leben, Judentum dargestellt werden? Was macht einen Menschen, seine Umgebung und sein Leben jüdisch? In der ehemaligen Synagoge von Schlaining soll jüdisches Leben durch die ausgestellten Objekte und Texte präsentiert und nähergebracht werden. Doch nicht nur die Ausstellung beeindruckt, auch das Ensemble mit Rabbinerhaus ist sehenswert.

Datum	Do, 24.9.2026, 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	Erwachsene € 6,50 pro Person
Web	friedensburg.at



THEMENDONNERSTAG

AUFSPUIT IS

FÜHRUNG ZUR SONDERAUSSTELLUNG „BLECH MIT HERZ – FASZINATION BLASMUSIK IM BURGENLAND“

Bei dieser besonderen Führung durch die Ausstellung „Blech mit Herz“ erklingt die Faszination der Blasmusik im Burgenland auf ganz eigene Weise. Im Mittelpunkt stehen ihre Geschichte, ihre Menschen und ihre Bedeutung für das kulturelle Leben im Land. Hörbeispiele, spannende Einblicke und lebendige Erzählungen machen erfahrbar, was Blasmusik seit Generationen ausmacht: Gemeinschaft, Leidenschaft und geliebte Tradition.

Datum	Do, 1.10.2026, 15:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	Erwachsene € 6,50 pro Person
Web	friedensburg.at



THEMENWOCHE

DIE BURG FÜR DEN TEUFEL

FÜHRUNG ZUM RITTER UND BURGHERRN ANDREAS BAUMKIRCHER

Diese spezielle Führung steht ganz im Zeichen des legendären Burgherrn und Ritters Andreas Baumkircher. Von seinen Anfängen als Söldnerführer über die Zeit als Burgherr bis hin zu seinem tragischen Ende hat diese schillernde Figur des Spätmittelalters deutliche Spuren hinterlassen. Die Führung „Die Burg für den Teufel“ beleuchtet das Leben des Schlaininger Stadtgründers und zeigt seinen nachhaltigen Einfluss auf die Stadt und die Burg bis in die heutige Zeit auf.

Datum	Di, 6.10. bis Fr, 9.10.2026, 15:00 Uhr Sa, 10.10.2026, 11:00 und 14:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	Erwachsene € 6,50 pro Person
Web	friedensburg.at

FRIEDENS BURG FOR KIDS

Herbstabenteuer für kleine Zeitreisende

Auf der Friedensburg Schlaining entdecken Kinder und Familien Geschichte von ihrer geheimnisvollen Seite – mit spielerischen Zeitreisen, spannenden Führungen und schaurigen Entdeckungstouren für Mutige.

WO DIE RITTER WOHNEN

DAS LEBEN ALS RITTER ODER BURGHERRIN ERLEBEN

Bei dieser spannenden Entdeckungsreise durch die Friedensburg Schlaining erlebt man hautnah, wie die Ritter und Burgräulein einst lebten. Erfahre aus erster Hand, wie der Alltag auf der Burg aussah. Erfahre, welche Sorgen die Burgbewohner:innen einst plagten, wie anstrengend alltägliche Dinge sein konnten. Fass dir ein Herz, komm uns besuchen, denn das Abenteuer beginnt auf Burg Schlaining! Der Turm ist nicht barrierefrei.

Datum	So, 6.9., 20.9., 4.10. und 18.10.2026, jeweils 14:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Altersempfehlung	ab 6 Jahren
Preis	€ 6,50 pro Kind
Web	friedensburg.at

ANNO DAZUMAL

AUFREGENDE REISE DURCH DIE VERGANGENHEIT

Entdecke die Vielzahl der Erzählungen auf der Friedensburg Schlaining. Mach mit bei dieser Reise und erfahre viel Spannendes über Brauchtum und Handwerk, Kultur und Traditionen. Lass dich von den Geschichten der Vergangenheit inspirieren und tauche ein in die faszinierende Welt des Mittelalters, in der hinter jedem Tor und jeder Ecke eine neue Überraschung wartet.

Datum	So, 13.9., 27.9., 11.10. und 25.10.2026, jeweils 14:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Altersempfehlung	ab 6 Jahren
Preis	€ 6,50 pro Kind
Web	friedensburg.at

AUF GRUSELIGEN PFADEN MONDSCHEINFÜHRUNG FÜR ALLE MUTIGEN!

Unsere Vollmondführung bietet für alle Mutigen unter euch eine exklusive und ganz besondere Gelegenheit die Friedensburg Schlaining von ihrer mystischen Seite zu erleben. In der Finsternis erkunden wir lediglich mit Laternen ausgerüstet die alte Festung auf geheimnisvollen Pfaden. Wir beschreiten die dunklen Räume und Gemächer legendärer Burgherren – so mach schauriges Geheimnis gilt es hier zu lüften!

Datum	Fr, 25.9.2026, 18:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Altersempfehlung	ab 6 bis 14 Jahren
Preis	€ 8,50 pro Kind
Web	friedensburg.at

HERBSTFERIEN

DIE FRIEDENSBURG – EIN MITTELALTERLICHES ABENTEUERLAND!

Hinter den Burgmauern der Burg wartet ein Abenteuer für die ganze Familie. In den Herbstferien lädt die Friedensburg Schlaining zu einer Entdeckungstour durch das Mittelalter ein – perfekt für Familien, die gemeinsam auf Spurensuche gehen wollen. Türme, Gänge und alte Mauern werden zur Kulisse für lebendige Geschichten und große Kinderaugen. Die Kinder- und Familienführungen „Wo die Ritter wohnen“ und „Anno dazumal“ verbinden Wissen, Spaß und Abenteuer – und machen den Ausflug zur Burg zum besonderen Ferienerlebnis.

Datum	Di, 27.10. bis Fr, 30.10.2026, jeweils 14:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Altersempfehlung	ab 6 bis 10 Jahren
Preis	€ 6,50 pro Kind
Web	friedensburg.at



WISSENSKINO „STAUNINO“

DEMOKRATINO

**DEMOKRATIE INTERAKTIV ENTDECKEN,
ERLEBEN UND GESTALTEN**

Im Alten Kino Mörbisch entsteht mit STAUNINO ein neuartiges immersives Klassenzimmer – ein begehbares Wissens kino, in dem Kinder Unterrichtsstoff nicht nur hören oder sehen, sondern ihn mitten im Geschehen erleben. Die erste Produktion, DEMOKRATINO, wurde von Thomas Brezina geschrieben und entwickelt. Sämtliche Inhalte entstanden in enger Zusammenarbeit mit einem Fachbeirat aus den Bereichen Verfassungsrecht und Zeitgeschichte und wurden von diesem sorgfältig geprüft.

DEMOKRATINO – HIER WIRD DEMOKRATIE NICHT ERKLÄRT, SONDERN ERLEBT!

Alles beginnt mit einem Besuch im österreichischen Parlament. Von dort wird die Schulklasse virtuell in das fantastische Land Demokratino versetzt. Dort entdeckt der Zauberlehrling Max, dass ein selbsternannter Herrscher namens Diktatos die Macht an sich reißen will. Gemeinsam mit Max müssen die Kinder verhindern, dass aus Demokratino eine Diktatur wird.



Sie gründen Parteien, organisieren eine Wahl, richten ein Parlament ein, beschließen Gesetze – und kommen einem Wahlbetrug auf die Spur. Die Kinder tippen auf die Wände, stimmen ab und entscheiden mit.

Termine	staunino.at
Wo	STAUNINO im Alten Kino Mörbisch
Preis	Alle Vorstellungstermine sind sowohl für Schüler:innen als auch deren Begleitpersonen kostenfrei!
Dauer	35 bis 40 Minuten
Buchung	+43 2682719-3038 (Gabriele Eder) oder gabriele.eder@kultur-burgenland.at



VOM UNSICHTBAREN ERZÄHLEN

KURZFILM UND PODIUMSDISKUSSION ÜBER PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Die Filmemacherin Julia Benczak widmet sich in ihrem Kurzfilm „Bester Papa, manchmal“ den Auswirkungen psychischer Erkrankungen auf Familien und Angehörige. Ein Thema, das viele Menschen betrifft und dennoch oft im Verborgenen bleibt. Im Mittelpunkt steht die Familie von Jakob (Michael Steinocher), dessen bipolare Erkrankung das Familienleben zunehmend aus dem Gleichgewicht bringt. Während seine Frau Jenny (Miriam Fussenegger) versucht, den Alltag aufrechtzuerhalten, übernimmt die achtjährige Mira (Clara Lackner-Zinner) Verantwortung, die eigentlich kein Kind tragen sollte.

Im Anschluss sprechen Regisseurin Julia Benczak und Schauspielerinnen Miriam Fussenegger über die Entstehung des Films und darüber, warum Kunst manchmal einen Zugang zu Themen schaffen kann, für die uns im Alltag die Worte fehlen. Moderiert wird der Abend von der Wiener Kuratorin und Kulturarbeiterin Djamilia Grandits. Gemeinsam mit Vertreter:innen der HPE Burgenland, des burgenländischen Psychotherapeut:innenverbandes und weiteren Gästen wird über die Rolle von Kunst bei psychischer Gesundheit diskutiert. Auch das Publikum ist eingeladen, sich einzubringen.

Datum	Sa, 10.10.2026, 18:00 Uhr
Wo	Altes Kino Mörbisch
Preis	€ 15,-
Web	kulturzentren.at



SPRACHE MACHT LEUTE

EIN THEATERSTÜCK FÜR DIE GANZE FAMILIE

Daniela und Paul Sieberer führen das junggebliebene Publikum durch die Welt der Kommunikation: respektvolles Miteinander, die Buntheit unserer Sprachen, Körpersprache, Mundarten ... bis hin zur Sprache des Herzens. Flotte Musik und lustige Szenen machen das Theaterstück zu einer bekömmlichen und möglicherweise lehrreichen Stunde.

Datum	Sa, 17.10.2026, 16:00 Uhr
Wo	Altes Kino Mörbisch
Preis	Kinder € 12,- Erwachsene € 14,-
Web	kulturzentren.at



UHUDLERLANDESTHEATER

ORPHEUS

WO GEHT'S DENN HIER ZUR UNTERWELT?

Im neuen Stück des Uhudlerlandestheaters steht das bekannte Paar Orpheus und Eurydike im Mittelpunkt. Der Haussegen hängt schief, beide führen Affären und planen die Scheidung. Als Eurydike von Gott Pluto in die Unterwelt entführt wird, sieht Orpheus zunächst seine Chance gekommen, sich ganz der Musik zu widmen. Doch die öffentliche Meinung zwingt ihn, seine Frau zurückzuholen. Widerwillig begibt sich Orpheus auf die Reise – mit überraschendem Ausgang.

Die Inszenierung verbindet klassische Mythologie mit zeitgemäßer Sprache, aktuellen Songs und einer gehörigen Portion Humor. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Theaterabend mit bekannten Songs und einem hochkarätigen Ensemble. Mit Pippa Galli, Terry Chladt, Michelle Härle, Martin Oberhauser, Martin Weinek und Adriana Zartl.

Datum	27.8 bis 30.8. und 4.9. bis 6.9., jeweils 20:00 Uhr Sonntagsvorstellungen 11:00 Uhr
Wo	Schloss Tabor, Festspielbühne
Preis	€ 42,- € 32,-
Web	schlosstabor.at uhudlerlandestheater.at



STERZ.STRUDEL.STURM. FESTIVAL

Es gibt Gerichte, die tragen den Geschmack einer ganzen Region in sich. Der Sterz ist eines davon. Was einst als bescheidenes Bauernessen auf den Tisch kam, gilt heute als kulinarisches Kulturgut – bodenständig, ehrlich und überraschend vielseitig. Auch der Strudel zeigt sich beim Festival von seiner köstlichen Vielseitigkeit: Ob süß oder herzhaft gefüllt – der Strudel ist aus der burgenländischen Genusslandschaft nicht wegzudenken und verwöhnt alle Geschmacksvorlieben.

Zwei Tage lang verwandelt sich der romantische Innenhof des Schlosses Tabor in eine Bühne burgenländischer Esskultur: mit Live-Musik ab 14:30 Uhr, kreativem Sterz-Showkochen um 13:00 Uhr, regionalen Schmankerln – darunter Neuhauser Sterz und zahlreiche Strudelvariationen. Abgerundet wird das Angebot von frisch gekelertem Sturm, der mit seinem fruchtigen Charakter für gesellige Stimmung sorgt.

Datum	19. und 20.9.2026, jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr
Wo	Schloss Tabor
Preis	Eintritt frei
Web	schlosstabor.at



MICHAEL SCHOTTENBERG

REISEN IST LEBEN – MIT SCHOTTI UM DIE WELT

Auf die Leidenschaft! Nur wenige Menschen schauen so genau hin wie Michael Schottenberg, einer der renommiertesten Reiseschriftsteller Österreichs. Mit einem Auge fürs Detail und dem Blick für das große Ganze führt er uns auf eine weltumspannende Reise. Von Aït-Ben-Haddou bis Venedig, von Bangkok bis Zalipie: Aus Begegnungen mit Menschen, Tieren und der Natur setzt sich ein kunterbuntes Mosaik der Vielfalt zusammen. Mal aufregend, mal philosophisch, mal einfühlsam – aber ganz sicher niemals langweilig.

Datum	Sa, 5.9.2026, 19:30 Uhr
Wo	Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf
Preis	€ 32,-
Web	kultursommer.net

MARTINA PARKER

COMEDY TRIFFT CRIME

Martina Parker versteht es, ihr Publikum bestens zu unterhalten. Denn sie selbst langweilt sich schnell und sorgt deshalb für einen kurzweiligen Abend. Neben klassischen Lesestellen erzählt sie humorvoll aus ihrem Leben als Autorin, bringt Kabaretteinlagen, Anekdoten, Quizfragen – und bezieht das Publikum immer wieder aktiv mit ein.

Datum	Sa, 12.9.2026, 19:30 Uhr
Wo	Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf
Preis	€ 32,-
Web	kultursommer.net



TAREK LEITNER:

AUGENBLICKE DER REPUBLIK

EIN PERSÖNLICHER STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE ÖSTERREICHS

Ein altes Foto, eine eingefangene Szene, ein Moment aus vergangenen Zeiten: Oft sind es Bilder, die uns von der Geschichte erzählen. Aber was passiert, wenn man hinter das Offensichtliche blickt, wenn man nicht nur ikonische Fotografien zu großen Ereignissen in den Blick nimmt? Welche Geschichten verbergen sich hinter scheinbar unscheinbaren Momenten? In seinem neuen Buch entfaltet Tarek Leitner, einer der bekanntesten und beliebtesten Fernsehmoderatoren Österreichs, die Geschichte der Zweiten Republik auf eine völlig neue Art und Weise. Mit seiner unverwechselbaren Erzählweise und einem feinen Gespür gelingt es Leitner, die großen Wendepunkte und die kleinen, oft übersehenen Details greifbar zu machen.

Datum	Sa, 19.9.2026, 19:00 Uhr
Wo	Kulturzentrum Güssing
Preis	€ 34,-
Web	kultursommer.net



RIGOLETTO GIUSEPPE VERDI

OPER IM STEINBRUCH
14. JULI - 22. AUGUST 2027
INTENDANT: DANIEL SERAFIN

FRÜHBUCHER-BONUS
-20%
bis 15.10.2026
(Kat. 1-9)

PANEVENT
+43 2682/65065
TICKET

 **burgenland** kultur

 **PIEDRA**
St. Margarethen
BURGENLAND

OPER IM STEINBRUCH 2027

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI

Rigoletto ist der Hofnarr des Herzogs von Mantua, eines notorischen Frauenhelden. Er macht sich mit großem Spaß über die Opfer des Herzogs, die gehörnten Ehemänner und die leidenden Väter lustig. Die Höflinge wollen dem Narren einen Denkkettel verpassen und entführen seine vermeintliche Geliebte Gilda, die in Wahrheit seine Tochter ist. Als Rigoletto Gilda am Hof findet, gesteht diese, sich in den Herzog verliebt zu haben. Der Vater, der nun seine eigene Tochter der Ehre beraubt sieht, entschließt sich, den Herzog ermorden zu lassen. Doch die Leiche, die ihm übergeben wird, ist nicht der Herzog ...

Erleben Sie Giuseppe Verdis Meisterwerk Rigoletto in der einzigartigen Kulisse des Steinbruchs St. Margarethen, der schönsten Freiluftbühne Europas. Mit ihren schroffen Felsen und malerischen Aussichten bietet der Steinbruch eine atemberaubende Bühne für die große italienische Oper. Inszeniert abermals vom gefeierten Kreativteam Thaddeus Strassberger (Inszenierung & Bühnenbild), Giuseppe Palella (Kostüme) und Valerio Galli (Musikalische Leitung).

Datum	14.7. bis 22.8.2027
Wo	Steinbruch St. Margarethen
Web	operimsteinbruch.at



kultur

burgenland

mörbisch **see
Fest
spiele**

Wir geben dem See eine Bühne

Generalintendant
Alfons Haider



MAMMA MIA!™

15. Juli bis 21. August 2027

Musik und Gesangstexte von

BENNY ANDERSSON / BJÖRN ULVAEUS

(und einige Songs mit STIG ANDERSON)

Buch von **CATHERINE JOHNSON** | Originalkonzept von **JUDY CRAYMER**

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL: www.mtishows.eu
Bühnenvertrieb für Österreich: JOSEF WEINBERGER WIEN, GESMBH.



*Der Geizige
Die Zauberflöte
Vielleicht, vielleicht auch nicht*



BÜHNE FREI, BURGENLAND!

Das oft zitierte Schlagwort vom „Land ohne Bühne“ gehört im Burgenland längst der Vergangenheit an. Spätestens seit der Eröffnung des Kulturzentrums Mattersburg im Jahr 1976 hat sich gezeigt, dass hier nicht nur Bühnen gebaut, sondern kulturelle Möglichkeiten geschaffen wurden. Professionelle bühnentechnische Einrichtungen, ein ambitioniertes Programmmanagement und der Anspruch, dem Publikum ein vielseitiges Angebot zu bieten, legten den Grundstein für eine Entwicklung, die in den folgenden Jahrzehnten immer weiter wachsen sollte.

In den Jahren 2000 bis 2010 wurde dieses kulturelle Netz noch dichter. Die Kulturzentren Burgenland bauten ihr Programm weiter aus und festigten ihren Platz als zentrale Veranstaltungsorte des Landes. Theater, Musik, Kabarett, Tanz, Kinderprogramm und große Unterhaltung fanden hier ebenso Raum wie anspruchsvolle Produktionen und neue Formate. Vom Klassiker bis zum Boulevard, von der Komödie bis zum Experiment, vom Märchen bis zum Ballett: Die Häuser standen für ein Programm, das Breite und Qualität miteinander verband.

Dabei waren es nicht nur die Formate, sondern auch die Künstler:innen, die dieses Jahrzehnt prägten. Zahlreiche namhafte Persönlichkeiten aus Theater, Musik und Kabarett machten in den Kulturzentren Station. Sie sorgten für heitere, bewegende, überraschende und eindrucksvolle Abende und machten deutlich, welche Anziehungskraft die Häuser mittlerweile entwickelt hatten. Was einst in einem Land ohne feste Theatertradition begonnen hatte, war zu einem lebendigen Kulturangebot geworden, das ein breites Publikum erreichte.

Auch über die Kulturzentren hinaus gewann das Burgenland in diesen Jahren kulturell weiter an Sichtbarkeit. Festivals wurden immer stärker zu zentralen Aushängeschildern des Landes. Bestehende Publikumsmagnete wie die Seefestspiele

Mörbisch und die Oper im Steinbruch, aber auch viele regionale Sommerprogramme wurden immer wichtiger. Sie brachten Kultur an besondere Orte, verbanden große Abende mit sommerlicher Stimmung und machten das Burgenland auch für Gäste von außerhalb noch attraktiver. So zeigte sich das Land mehr und mehr als Region, in der Kultur und Tourismus ganz selbstverständlich zusammengehören.

Ein wichtiger neuer Akzent dieses Jahrzehnts war auch der Neubau des Liszt Zentrums Raiding, das im Oktober 2006 offiziell eröffnet wurde. Seither steht auch dieser Ort für ein hochwertiges und vielfältiges Programm und ergänzt die kulturelle Landschaft des Landes um eine weitere bedeutende Spielstätte. Mit Raiding rückte zugleich das musikalische Erbe des Burgenlands noch stärker in den Mittelpunkt.

Gleichzeitig begann in den 2000er-Jahren auch der Blick nach innen. Die ersten Kulturzentren feierten bereits ihr 25-jähriges Bestehen, und damit rückten langsam auch Fragen der Weiterentwicklung, Modernisierung und künftigen Nutzung in den Fokus. Die Häuser hatten sich bewährt, ihr Publikum gefunden und ihre Bedeutung für das kulturelle Leben des Landes unter Beweis gestellt. Nun ging es zunehmend darum, sie fit für die nächsten Jahrzehnte zu machen.

So waren die Jahre 2000 bis 2010 ein Jahrzehnt des Ausbaus und der Verdichtung. Die Kulturzentren Burgenland wurden noch stärker zu Orten, an denen Kultur verlässlich stattfand, Künstler:innen ihr Publikum finden und Menschen im ganzen Land besondere Abende erleben konnten. Aus dem einstigen Gegenentwurf zum „Land ohne Bühne“ war längst ein selbstbewusstes Kulturangebot geworden, das weit über die einzelnen Häuser hinausstrahlte.

Skulpturen brauchen
Platz, doch sie gestalten
und entwickeln Raum.
Dieser kann hier sowohl als
äußerer Raum verstanden
werden als auch als innerer
mit all den Befindlichkeiten
des Menschen.

DR. MARTIN AMERBAUER

Im Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt ist erstmals im Burgenland eine Skulptur des österreichischen Bildhauers Martin Amerbauer ausgestellt. Die Arbeit wird bis 27. September 2026 öffentlich präsentiert. Das Werk ist im Extrazimmer im 2. Obergeschoß des Kultur Kongress Zentrums Eisenstadt zu sehen und während der regulären Öffnungszeiten für Besucher:innen zugänglich.





EIN HOCH AUF DAS ECHTE.

Österreichs einzigartiges
Mineralwasser mit
natürlichem Magnesium.



Jetzt entdecken

Römerquelle ist eine eingetragene Marke der Römerquelle Trading GmbH.

SPIELOORTE

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt

Kulturzentrum Mattersburg
Wulkalände 2, 7210 Mattersburg

Kulturzentrum Oberschützen
Hauptplatz 8, 7432 Oberschützen

Frank Hoffmann
Kulturzentrum Güssing
Schulstraße 6, 7540 Güssing

Landesgalerie Burgenland
Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt

Haydn-Haus Eisenstadt
Joseph-Haydn-Gasse 19 und 21,
7000 Eisenstadt

Theater Sommer Parndorf
Kirchenplatz / Hauptstraße 104,
7111 Parndorf

Seefestspiele Mörbisch
Spielort: Seebühne Mörbisch
Festspielgelände 1, 7072 Mörbisch/See

Altes Kino Mörbisch
Ruster Straße 11, 7072 Mörbisch/See

Ehemalige Synagoge Kobersdorf
Schlossgasse 25, 7332 Kobersdorf

Schloss-Spiele Kobersdorf
Spielort: Schloss Kobersdorf,
Prof. Martha-Bolldorf-Platz 1,
Schlossgasse 3, 7332 Kobersdorf

Liszt Zentrum Raiding
Liszt Museum Raiding
Lisztstraße 46, 7321 Raiding

Friedensburg Schlaining
Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining

Schloss Tabor
Taborstraße 3, 8385 Neuhaus am
Klausenbach

Kultur Sommer Güssing
Spielort: Kulturzentrum Güssing,
Schulstraße 6, 7540 Güssing
Spielort: Freilichtmuseum
Ensemble Gerersdorf
Museumsstraße 20, 7542 Gerersdorf